

TTC
Unterbruch
1969 e. V.

CHRONIK
Saison 1987 / 1988

Teil 1

Saison 1987 / 1988



Spielberichte, Presseberichte, Analysen

BTV will den Marsch durch die Spielklassen fortsetzen

Am Wochenende beginnt die Tischtennis-Saison

VON PETER KAISER

Aachen. — Für die auf Landesebene um Tischtennisplätze spielenden Mannschaften beginnt am Wochenende die Meisterschaftssaison 1987/88. Ob diese alles in allem für die Verbandsklassisten aus dem Grenzland positiver verläuft als die nicht sonderlich ergiebige Vorsaison, bleibt abzuwarten. Allerdings stehen die Chancen nicht schlecht und könnte durchaus „auf breiter Front“ Boden gutgemacht werden. Ab 1988/89 besteht die 2. Bundesliga der Herren nur noch aus insgesamt 20 anstatt bis jetzt 48 Mannschaften – aus den zwei Zehnerstaffeln Nord und Süd. Die bisherigen vier Zweitligagruppen firmieren dann unter der Bezeichnung „Regionalliga“. Und nur dazu wird dann nach eigenem Dafürhalten der TTC Alsdorf gehören. Trotz der Abgänge von Knut Gollnow (nach Jülich zurück) und Heiko Schuler (Stuttgart), für die Ralf Krämer (Lülsdorf) und Michael Stephan aus Rheydt kamen, müßte es für die Alsdorfer aber wieder zu einem guten Mittelplatz langen. Mehr wolle man auch nicht anstreben, so Kapitän Heinz-Günter Verhees. In die neue Regionalliga der Herren will als Oberliganeuling der TV Burtscheid. Mit Hanno Deutz, Jürgen Erdmann (bisher Datteln) und Rolf Mörs verfügen die Aachener schließlich über drei Topleute mit Erstligaformat. Für die Experten steht außer Zweifel, daß die BTV-Sechs die Oberliga Mittelrhein auf ihrem „Marsch durch die Spielklassen“ nur als einjährige Durchgangsstation benutzen wird. Beim zweiten Aachener Herren-Oberligisten, DJK Raspo Brand, gibt sich Manager Bruno Keuchen trotz des Verlustes von Gerhard Schnitzler (Rheydt) und Uli Hilgers (Jülich) optimistisch und hält in Wiederholung des letztjährigen Abschneidens Platz drei für realisierbar. Immerhin konnten mit dem 15jährigen Holländer Jochem Geeraedt und Thomas Schönen (Kreuzau) zwei vielversprechende Talente verpflichtet werden.

Am TTC Oidtweiler, in den zwei letzten Jahren stets lange Abstiegsbedroht, führt in der Herren-Vereinsliga heuer kein Weg vorbei. Durch Bernd Friedrichs und Klaus-Dieter Waesch (beide von Alsdorf) haben sich die Baesweiler sogar derart verstärkt, daß man ihnen durchaus Staffelsieg und Direktaufstieg in die Oberliga zutrauen darf. So hoch haben Alemannia Aachen und der TTC Schlich das Saisonziel nicht gesteckt. Ein „gehobener“ Mittelplatz ist aber auf jeden Fall drin. Borussia Brand muß hingegen darauf bedacht sein, nicht in Abstiegsgefahr zu geraten, derweil Neuling Schmetz Herzogenrath ab Beginn mit dem Rücken zur Wand kämpft.

In der „Aachener Hausstaffel“, Gruppe 11 der Herren-Landesliga, kommen für die Aufstiegsplätze Alemannia Aachen II, Raspo Brand II, DJK Münsterbusch und Verbandsligaabsteiger TTC Hückelhoven sowie als einziges „Auswärtsteam“ RW Esch in Betracht. Die anderen sieben Vertretungen sind allesamt von der Rückversetzung bedroht.

Schmetz Herzogenrath, einzige Vertretung aus dem Bezirk Aachen in der Oberliga Nordrhein

der Tischtennis-Damen, peilt wieder einen sicheren Mittelplatz an. Derweil hoffen in der Damen-Vereinsliga Alemannia Aachen und TuS Langerwehe, diesmal den Sprung in die Oberliga zu schaffen. Für die drei Aufsteiger, Schmetz Herzogenrath II, TTC Hückelhoven und TTC Mariaweller, ist mehr als der Verbleib in der neuen Umgebung wohl nicht drin.

Die Aachener Mannschaften

2. Herren-Bundesliga

TTC Alsdorf: Krämer, Weitz, M. Stephan, Sauermann, Verhees, R. Stephan.

Herren-Oberliga Mittelrhein

Raspo Brand: van Gasteren, G. Struck, Geeraerd, Schmitt, Schönau, Sener.

TV Burtscheid: Deutz, Erdmann, Moers, Scholl, Schiergens, Kreutz.

Herren-Verbandsliga

Alemannia Aachen: Hillemacher, Breuker, Dickmeis, Breuer, Burchard, Barkowski, Trentzsch.

Borussia Brand: König, Deutz, Möller, Felder, Thouet, Esch.

Schmetz Herzogenrath: Kremer, Peters, Kesternich, Mertens, Müller, Westfechtel.

TTC Oidtweiler: Friedrichs, Waesch, H. Heinrichs, Van der Sleen, Claßen, Dohsing.

TTC Schlich: Adamy, N. Struck, Twardowski, Laufs, Paetsch, Maier.

Herren-Landesliga

Alemannia Aachen II: Nolten, Steinfeld, Barkowski, Weißhaupt, Brückmann, Walraff, Lichtenstein.

Alemannia Aachen III: Kleine, Trentzsch, Busch, Hempel, Tulke, Heinen, Schülke.

Borussia Brand II: Schillings, Kroll, Einmal, Haarmann, Denkmann, Kim.

Raspo Brand II: Theuer, Graf, Keuchen, Mertens, Bierwisch, Dohmen, Pöhler.

TV Erkelenz: Kommerscheidt, Müller, Köster, Jakobi, Schlamm, Sommer.

TTC Hückelhoven: Löb, Kroke, Schadick, Weeke, Frentzen, Assmann, Schmahlen.

DJK Kreuzau: Herpers, Hamacher, Küpper, Assmann, Manstetten, A. Reuter, Schnitzler.

DJK Münsterbusch: Pomme, Otten, Schwalm, Steffen, Soldierer, Stahl.

TTC Schlich II: Hahne, Titz, Götschkes, D. Struck, Breuer, Faßbender, Wilke.

DJK Übach-Palenberg: Prick, H. W. Heinrichs, Steinmann, Hakke, Schultheis, Olschewski, Hilgers.

TTC Unterbruch: Heitzer, Stolz, Reinecke, von den Driesch, Jesse, J. Mülstroh.

Damen-Oberliga Nordrhein

Schmetz Herzogenrath: Ernst, Volkmann, Simons, de Baas.

Damen-Verbandsliga:

Alemannia Aachen: Felix, Breuer, Thouet, Brous.

Schmetz Herzogenrath II: Hoppe, Kämmerling, Reulen, Neunzer.

TTC Hückelhoven: Reiczak, Nägler, Schuhwirth, Löb.

TuS Langerwehe: Schmitz, Schall, Claßen, Noll.

TTC Mariaweller: Hahn, Cürsgen, Halterbeck, Fischer.

Auf einen Blick

Tischtennis am Wochenende

Bundesliga, 2. Spieltag: Simex Jülich - Spvg Steinhagen, TTC Grenzau - Germania Schnelsen, ATSV Saarbrücken - Post Mülheim, SSV Reutlingen - GW Hamm (Freitag 19 Uhr), Borussia Düsseldorf - BSG Bayreuth (Sonntag, 14 Uhr).

2. Bundesliga: SV Holzbüttgen - TTC Alsdorf (Samstag, 18.30 Uhr).

Oberliga: TuSa Düsseldorf - Raspo Brand, BW Brühl-Vochem - TV Burtscheid (Samstag, 18.30 Uhr).

Verbandsliga: TTC Oidtweiler - SV Holzbüttgen II, SV Walbeck - Schmetz Herzogenrath, TTF Elsdorf - Alemannia Aachen (Samstag, 18.30 Uhr), NF Rheydt II - TTC Schlich, Borussia Brand - SV Walbeck II (Sonntag, 10 Uhr).

Landesliga: RW Esch - Raspo Brand II, Borussia Brand II - TTC Hüchelhoven, DJK Übach-Palenberg - DJK Kreuzau (Samstag, 18.30 Uhr), Alemannia Aachen II - Alemannia Aachen III, DJK Münsterbusch - TTC Unterbruch (Sonntag, 10 Uhr).

Damen-Oberliga: RW: Röttgen - Schmetz Herzogenrath.

Damen-Verbandsliga: TuS Langerwehe - Schmetz Herzogenrath II (Samstag, 18.30 Uhr), Alemannia Aachen - SG Dülken, TTC Hüchelhoven - TTC Mariaweller (Sonntag, 10 Uhr).

Damen-Bezirksliga: Eintracht Aachen - TTC Schlich II, TTC Schlich I - TTF Koslar, TV Burtscheid - TTC Mariaweller II, Polizei Aachen - TTC Baesweiler, Schmetz Herzogenrath III - DJK Kreuzau, TTC Mersch-Patern - Simex Jülich.

Herren-Bezirksliga: TTC Baesweiler - TuS Porselen, TV Höfen - Heimbach Düren, DJK

Münsterbusch II - Fortuna Aachen, Simex Jülich II - Schmetz Herzogenrath II, Eintracht Aachen - DJK Dürwiß, SW Eschweiler - TTC Oidtweiler II.

Bezirksklasse, Gruppe Rur-Wurm: TTC Kirchhoven - TTC Gereonsweiler, DJK Laurensberg II - TuS Oberbruch II, TTC Alsdorf II - DJK Gangelt, TTC Unterbruch II - KJG Birgden, TuS Oberbruch I - DJK Laurensberg I, DJK Bardenberg - TTC Baesweiler II.

Bezirksklasse, Gruppe Aachen/Düren: ESV Würselen - Dürener TTC, TV 47 Düren - DJK Kreuzau II, Westwacht Weiden - Heimbach Düren II, DJK Münsterbusch III - Frankenberg Aachen, Borussia Brand III - Raspo Brand III, TTC Weisweiler - TuS Langerwehe.

DJK-Jugend-Länderspiel: Deutschland - Niederlande, Mädchen und Jungen, 15 Uhr, in Übach-Palenberg, Sporthalle Comenius-Gymnasium.

Tennis

Pokalfinalsplele im Tennisbezirk Aachen-Düren (Sonntag bei Blau-Weiß Aachen, 9 bis 18 Uhr, Luxemburger Ring)

Verbandspokal: Herren: Kurhaus - RW Kohlscheid, Damen: BW Erkelenz - GW Aachen, Senioren: GW Aachen - RW Geilenkirchen, Seniorinnen: Kurhaus - RW Alsdorf, Senioren AK II: GW Aachen - TV Düren, Jungsenioren: RW Jülich - BW Stolberg, Jungseniorinnen: RW Jülich - Übach-Palenberg.

Bezirkspokal: Herren: BG Eschweiler - TC Brand, Damen: BW Stolberg - Wegberg/Herzogenrath, Senioren: BG Wassenberg - TC Wegberg, Seniorinnen: BW Stolberg - TC Heinsberg, Jungsenioren: Übach-Palenberg - TC Wegberg.

1. Spieltag



Meisterschaftsspiel - Landesliga - 8.9.87

DJK Münsterbusch - TTC Unterbruch

Münsterbusch: Pomme
 Otten
 Schwalm
 Steffen
 Soldierer
 Stahl

Unterbruch: Heitzer
 Stolz
 Reinecke
 v.d.Driesch
 Mülstroh
 Strahsen

Schwalm	※	-	Heitzer	※	22:20	10:21	14:21	0:1
Soldierer	※		Reinecke	※				
Otten	※	-	v.d.Driesch	※	21:19	13:21	21:14	1:0
Steffen	※		Stolz	※				
Soldierer		-	Strahsen		21:15	16:21	21:14	1:0
Stahl		-	Mülstroh		21: 7	22:20		1:0
Pomme		-	Stolz		18:21	21:10	21:19	1:0
Otten		-	Heitzer		12:21	21:17	14:21	0:1
Schwalm		-	v.d.Driesch		16:21	21:13	21:16	1:0
Steffen		-	Reinecke		19:21	21:17	21:11	1:0
Stahl		-	Strahsen		13:21	21:12	21:16	1:0
Soldierer		-	Mülstroh		15:21	21:17	10:21	0:1
Pomme		-	Heitzer		16:21	21:11	17:21	0:1
Otten		-	Stolz		14:21	21:17	21:18	1:0
Schwalm		-	Reinecke		21:13	21: 8		1:0

Ergebnis: Münsterbusch - Unterbruch 22:15 9:4

Meisterschaftsspiel - Bezirksklasse - 5.9.87

TTC Unterbruch II - DJK Birgden

Unterbruch:		Birgden:				
Moske		Heutmakers				
Strahsen		Jansen				
Florack		v.d.Lohe				
Windeln		Schippers				
Dinter		Schröder				
Galeros		Vallen				
Florack	-	Jansen	21:11	15:21	18:21	0:1
Windeln		v.d.Lohe				
Moske	-	Heutmakers	21:19	21:11		1:0
Strahsen		Schippers				
Dinter	-	Vallen	21:16	19:21	21:19	0:1
Galeros	-	Schröder	14:21	10:21		0:1
Moske	-	Jansen	21:12	11:21	17:21	0:1
Strahsen	-	Heutmakers	21:19	21:14		1:0
Florack	-	Schippers	21:17	21:15		1:0
Windeln	-	v.d.Lohe	17:21	21:12	21:12	1:0
Galeros	-	Vallen	19:21	21:17	7:21	0:1
Dinter	-	Schröder	21:19	21:14		1:0
Moske	-	Heutmakers	16:21	21:17	21: 9	1:0
Strahsen	-	Jansen	24:22	21:13		1:0
Florack	-	v.d.Lohe	10:21	22:24		0:1
Windeln	-	Schippers	16:21	21:15	18:21	0:1
Moske	-	Jansen	21:19	14:21	21:19	1:0
Strahsen		v.d.Lohe				

Ergebnis: 22:16 9:6

MEISTERSCHAFTSSPIEL 1. KREISKLASSE 06.09.87

TTC Baesweiler IV - TTC Unterbruch III

Baesweiler: Sobkowiak
 Stange
 Wüste
 Falkenstein, T.
 Esser
 Falkenstein, K.

Unterbruch: Dinter
 Gottschalk
 Galeros
 Heffels
 Chatzopopous
 -

Stange	-	Galeros	21:16	16:21	21:18	1:0
Wüste		Heffels				
Sobkowiak	-	Dinter	21:18	21:17		1:0
Falkenstein, T.		Gottschalk				

Esser	-					1:0
Falkenstein, K.-		Chatzopulous	21:16	21:15		1:0
Stange	-	Dinter	17:21	9:21		0:1
Sobkowiak	-	Gottschalk	21:17	21:13		1:0
Wüste	-	Heffels	16:21	16:21		0:1
Falkenstein, T.-		Galeros	16:21	17:21		0:1
Falkenstein, K.-						1:0
Esser	-	Chatzopulous	21:19	21: 7		1:0
Sobkowiak	-	Dinter	21:19	21:12		1:0
Stange	-	Gottschalk	21:19	17:21	5:21	0:1
Wüste	-	Galeros	22:24	21:19	21:14	1:0

ENDERGEBNIS: Baesweiler IV - Unterbruch III 21:12 9:4

Meisterschaftsspiel - 2. Kreisklasse - 5.9.87

TTC Unterbruch IV - Edern II

Unterbruch: Strahsen, F.	Edern: Kowalski
Keuter	Spelthahn
Heffels	Hasse
Bierbaaum	Syben
Hohnen	Esser
Wolters	Hambloch

Strahsen	-	Kowalski	12:21	21:12	17:21	0:1
Keuter		Spelthahn				
Heffels	-	Hasse	11:21	21:16	21:15	1:0
Bierbaum		Esser				
Hohnen	-	Hambloch	14:21	21:18	21:12	1:0
Wolters	-	Esser	14:21	6:21		0:1
Strahsen	-	Spelthahn	23:25	18:21		0:1
Keuter	-	Kowalski	13:21	14:21		0:1
Heffels	-	Syben	24:22	21:14		1:0
Bierbaum	-	Hasse	13:21	15:21		0:1
Wolters	-	Hambloch	14:21	14:21		0:1
Hohnen	-	Esser	15:21	14:21		0:1
Strahsen	-	Kowalski	18:21	21:16	21:12	1:0
Keuter	-	Spelthahn	19:21	23:21	17:21	0:1
Heffels	-	Hasse	18:21	21:13	21: 6	1:0
Bierbaum	-	Syben	24:26	16:21		0:1

Ergebnis:					12:22	5:9

Toller Einstand des TTC Kirchhoven

Tischtennis: Sieg der DJK Übach-Palenberg – Unterbruch verkaufte sich teuer

Geilenkirchen/Heinsberg. – Mit durchaus erwarteten Resultaten gaben in der Tischtennis-Landesliga der Herren DJK Übach-Palenberg und TTC Unterbruch ihr Debüt. In einer Begegnung zweier Abstiegskandidaten starteten die Übach-Palenberger mit einem 9:5-Heimsieg über DJK Kreuzau, wobei Vordermann Marcel Prick überragte und beide Spitzeneinzel für sich entschied. Zweimal als Gewinner von der Platte ging aber auch Hans-Jürgen Olszewski in der Hintermannschaft. Je einen Pluspunkt zum Gesamterfolg steuerten Heinz-Willi Heinrichs, Harald Steinmann, Karl-Heinz Hafke, Frank Schultheis und das Doppelpaar Heinrichs/Steinmann bei.

Planmäßig mußte der TTC Unterbruch in Stolberg gegen DJK Münsterbusch über eine 4:9-Niederlage quittieren, verkaufte sich aber gegen den zum engeren Favoritenkreis zählenden Gastgeber recht teuer. Das Ergebnis wurde der guten Leistung der Gäste jedenfalls nicht gerecht. Mit dem zweimal erfolgreichen Spitzentablett Jörg Heitzer stellten die Heinsberger zudem den besten Einzelakteur. Die beiden weiteren Gegenpunkte holten Jakob Mül-

stroh und das Gespann Heitzer/Walter Reinecke.

In der Herren-Bezirksliga gab es für den durch den Weggang des Vordermannes Wolfgang Schmidt (zu Simex Jülich) erheblich geschwächten TuS Porselen beim TTC Baesweiler mit 3:9 den inkalkulierten doppelten Punktverlust. Zwei der drei Gegenzähler spielte im vorderen Paarkreuz Rudolf Lentzen ein. Außerdem blieb aber nur noch das Doppel Winand Lentzen/Michael Meyersieck einmal im Vorteil.

Einen sensationellen Einstand feierte in der Herren-Bezirksklasse der TTC Kirchhoven, der den TTC Gereonsweiler mit einer 9:0-Packung auf die Heimreise schickte. Umgekehrt erging es Mitaufsteiger TuS Oberbruch II bei der ebenfalls aufgestiegenen Reserve von DJK Laurensberg nicht viel besser. Allerdings war die hohe 1:9-Auswärtsschlappe ersatzbedingt. Zum erwarteten 9:6-Heimerfolg langte es für TTC Unterbruch II mit 9:6 im Kreisderby mit KJG Birgden. Entscheidende Vorteile hatten die Reservisten durch Norbert Strahsen, Michael Dinter und das Doppelpaar Strahsen/Jürgen Moske. Der Verlierer gefiel durch mannschaftliche Geschlossenheit. Die unbesiegten Mittelbretter Georg Ratayczak und

Bernhard Paulis machten hingegen in der Gangelter DJK-Sechs die fehlende Ausgeglichenheit wett und sorgten für das verdiente 8:8-Remis bei TTC Alsdorf II.

TuS Oberbruch I verlor an eigenen Tischen gegen DJK Laurensberg I zwar sieben von zwölf gespielten Einzeln, gewann aber alle vier Doppel und somit insgesamt 9:7.

Arnd Tulke/Rüdiger Jeske sowie Christoph und Peter Esser ließen sich da von den gegnerischen Gespannen nichts vormachen. Bester Einzelakteur mit zwei Gewinnpartien war beim TuS Rüdiger Jeske in der Mitte. -pk-

Vorstandssitzung

Übach-Palenberg. – Zu einer Vorstandssitzung lädt der CDU-Ortsverband Frelenberg am Sonntag, 13. September, um 11 Uhr in die Gaststätte „Alt-Frelenberg“ ein.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Themen: Kabelfernsehen in Frelenberg, die wirtschaftliche Situation in Übach-Palenberg, eine Ortsbegehung und die Besichtigung der Rheinischen Braunkohlewerte.

2.
Spieeltag



Meisterschaftsspiel - Landesliga - 19. 9.87

TTC Unterbruch I - TTC Borussia Brand II

Unterbruch:	Heitzer	Brand:	Schilling
	Reinecke		Kroll
	v.d.Driesch		Einmal
	Mülstroh, J.		Harmann
	Mülstroh, H.		Denkmann
	Windeln		Kim

v.d.Driesch	-	Harmann	18:21	18:21		0:1
Mülstroh J.	-	Einmal				
Heitzer	-	Schilling	16:21	21:10	18:21	0:1
Reinecke	-	Kroll				
Windeln	-	Kim	10:21	10:21		0:1
Mülstroh, H.	-	Denkmann	10:21	19:21		0:1
Heitzer	-	Kroll	21:19	21:16		1:0
Reinecke	-	Schilling	21:18	21:13		1:0
v.d.Driesch	-	Harmann	21:13	21:17		1:0
Mülstroh, J.	-	Einmal	21:12	25:23		1:0
Mülstroh, H.	-	Kim	21:17	21:15		1:0
Windeln	-	Denkmann	14:21	21:14	21:17	1:0
Heitzer	-	Schilling	22:20	19:21	21:15	1:0
Reinecke	-	Kroll	17:21	21:15	21:16	1:0
v.d.Driesch	-	Einmal	21:15	15:21	19:21	0:1
Mülstroh, J.	-	Harmann	21:12	18:21	16:21	0:1
Heitzer	-	Harmann	21:19	21:18		1:0
Reinecke	-	Einmal				

Ergebnis:

21:19

9:6

Meisterschaftsspiel - Bezirksklasse - 19.9.87

DJK Gangelt - TTC Unterbruch II

Gangelt: Bischof	Unterbruch: Moske
Geraets	Strahsen
Ratayczak	Florack
Paulis	Schäfers
Schürmann	Windeln
Bischof	Mülstroh, H.

Ratayczak	**	-	Moske	**	15:21	21:10	10:21	0:1
Paulis	**		Strahsen	**				

Bischof	**	-	Schäfers	**	16:21	21:10	26:24	1:0
Geraets	**		Florack	**				

Schürmann		-	Mülstroh		14:21	16:21		0:1
Bischof		-	Windeln		12:21	9:21		0:1

Bischof		-	Strahsen		16:21	17:21		0:1
Geraets		-	Moske		21:18	19:21	19:21	0:1

Ratayczak		-	Schäfers		22:20	22:20		1:0
Paulis		-	Florack		21:15	19:21	21:13	1:0

Bischof		-	Mülstroh		21:15	11:21	13:21	0:1
Schürmann		-	Windeln		17:21	26:28		0:1

Bischof		-	Moske		21:15	18:21	21:18	1:0
Geraets		-	Strahsen		15:21	14:21		0:1

Ratayczak		-	Florack		21:11	21:16		1:0
Paulis		-	Schäfers		15:21	12:21		0:1

Ergebnis: 14:21 5:9

MEISTERSCHAFTSSPIEL - 1. Kreisklasse - 14.9.87

TTC Siersdorf I - TTC Unterbruch III

Siersdorf: Kolak
Schmitz
Pfüller
Heckroth
Liebig
Metzen

Unterbruch: Tessmann
Dinter
Gottschalk
Heffels
Galeros
Chatzopulous

Metzen	-	Dinter	20:22	21:16	19:21	0:1
Pfüller		Gottschalk				
Liebig	-	Heffels	14:21	21:12	21:16	1:0
Kolak		Tessmann				
Liebig	-	Chatzopulous	21:15	21:16		1:0
Metzen	-	Galeros	21:7	21:14		1:0
Kolak	-	Dinter	21:17	11:21	21:10	1:0
Schmitz	-	Tessmann	15:21	20:22		0:1
Pfüller	-	Heffels	18:17	19:21		0:1
Heckroth	-	Gottschalk	21:12	21:17		1:0
Metzen	-	Chatzopulous	21:9	21:12		1:0
Liebig	-	Galeros	19:21	22:20	19:21	0:1
Kolak	-	Tessmann	22:20	21:23	17:21	0:1
Schmitz	-	Dinter	14:21	22:24		0:1
Pfüller	-	Gottschalk	16:21	15:21		0:1
Heckrath	-	Heffels	14:21	21:18	22:24	0:1
Liebig	-	Dinter	16:21	21:16	18:21	0:1
Kolak		Gottschalk				

Ergebnis: 17:20 6:9

MEISTERSCHAFTSSPIEL 1. KREISKLASSE 19.09.87

TTC Unterbruch III - Oidtweiler IV

Unterbruch: Mobers
v.Cleef
Dinter
Gottschalk
Galeros
Keuter

Oidtweiler: Matuszewski
Offermanns
Zentis
Heuft
Körlings
Herten

Dinter	-	Matuszewski	21:18	13:21	21:18	1:0
Gottschalk		Offermanns				
v.Cleef	-	Zentis	21:10	21:16		1:0
Mobers		Heuft				

Galeros	-	Herten	23:21	23:21		1:0
Keuter	-	Körlings	21:15	21:16		1:0
Mobers	-	Offermanns	18:21	19:21		0:1
v.Cleef	-	Matuszewski	19:21	21:18	21:11	1:0
Dinter	-	Heuft	21:15	21:18		1:0
Gottschalk	-	Zentis	21:18	21:10		1:0
Galeros	-	Körlings	21:14	24:22		1:0
Keuter	-	Herten	19:21	19:21		0:1
Mobers	-	Matuszewski	18:21	9:21		0:1
v.Cleef	-	Offermanns	21:18	21:17		1:0
Dinter	-	Zentis	22:20	21:19		1:0

ENDERGEBNIS: Unterbruch III - Oidtweiler IV 18:8 9:3

Aufsteiger sind unter sich: Unterbrucher in Palenberg

Tischtennis: Porselen reist nur als Außenseiter nach Monschau

GEILENKIRCHEN/HEINSBERG. — Zum Lokalkampf kommt es in der Tischtennis-Landesliga am Samstag, Anschlag 18.30 Uhr, zwischen DJK Übach-Palenberg und TTC Unterbruch. Wohl wußten sich bislang die Gäste zweifellos besser in Szene zu setzen, jedoch spricht der Heimvorteil für dieses Aufsteigerduell andererseits für die DJK-Sechs. Ein Remis liegt nahe; auf jeden Fall ist aber eine spannende Auseinandersetzung zu erwarten.

In der Bezirksliga reist der TuS Porselen als Außenseiter nach Monschau und wäre be-

stimmt schon mit einem Remis beim TV Höfen gut bedient wie vollauf zufrieden.

Nach den mühelosen Einstandserfolgen in der Bezirksklasse muß der TTC Kirchhoven erstmals an des Gegners Platten sein Können unter Beweis stellen. Allerdings ist ein knapper Sieg der Heinsberger zu erwarten. Klarer Heimfavorit sind derweil TTC Unterbruch II gegen TuS Oberbruch II und TuS Oberbruch I gegen DJK Gangelt. Nur mit einer erheblichen Steigerung wird KJG Birgden bei DJK Bardenberg der drohenden Schlappe entgehen können. -pk-

Unterbrucher sorgten für Sensation

0:4-Rückstand aufgeholt – Kirchhoven wieder deutlicher Sieger

Heinsberg. — Für eine echte Sensation sorgte Aufsteiger TTC Unterbruch in der Tischtennis-Landesliga. 9:6 hieß das Endergebnis nach einem 0:4-Rückstand gegen Borussia Brand II. Schließlich mußten die Unterbrucher mit Franz-Josef Stolz (Brett 2) und Gerd Jessen (Brett 5) zwei Stammspieler ersetzen. Daß aus dem 0:4 postwendend ein 8:4 wurde und der doppelte Punktgewinn nicht mehr gefährdet wurde, war hauptsächlich Verdienst der vier siegreichen Spitzeneinzeln Jörg Heitzer und Walter Reinecke, die zusammen als Doppelpaar auch den Schlußpunkt setzten. Auch das Satzerggebnis von 21:15 entsprach den Spielanteilen.

Für die DJK Übach-Palenberg gab es beim Verbandsliga-Absteiger und Gruppenfavoriten TTC Hükelhoven die erwartete 3:9-Niederlage (7:18 Sätze). Allerdings spielten die Übacher nicht in Bestbe-

setzung. Die Punkte holten H.W.Heinrichs, Harald Steinmann und Ersatzmann Wolter.

Das Pech verfolgte in der Bezirksliga wieder einmal den TuS Porsele, der an eigenen Tischen dem Aufsteiger TTC Oidtweiler II 6:9 unterlag. Entscheidend waren letztendlich die vier von Hermann-Josef Lentzen und Michael Meyersiek verlorenen Einzel in der Hintermannschaft. Dieses Manko konnte selbst der überzeugende Rudolf Lentzen (Nr. 1) nicht wett-

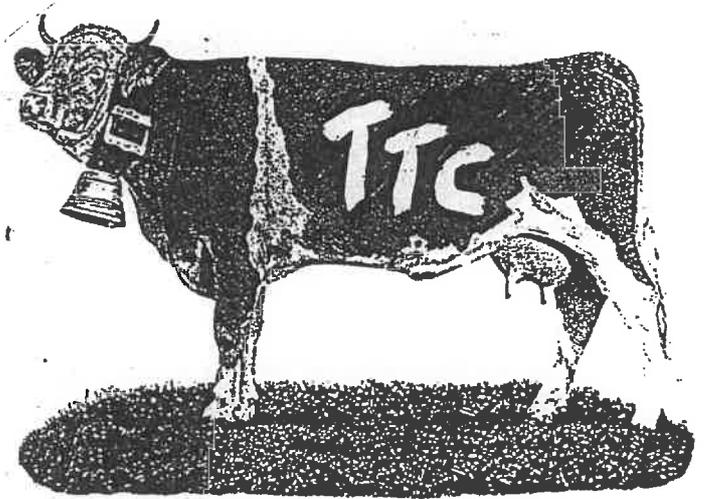
machen. Zu gefallen wußten beim Verlierer Winand Lentzen, Udo Köhnen und Helmut Winkens.

Bezirksklassen-Neuling TTC Kirchhoven spielte in heimischer Halle groß auf und hätte das Aufsteiger-Duell gegen DJK Laurensberg II anstelle von 9:2 auch 9:0 gewinnen können. Eine erhebliche Steigerung zeigte Aufsteiger TuS Oberbruch II. Nach spannendem Spiel mußten sich die Oberbru-

cher 6:9 gegen TTC Alsdorf II geschlagen geben. Bei Oberbruch punkteten Gossens zweimal, Korall, K. Esser, Hollwitz und Marques je einmal. Auf ein spannendes Spiel hoffte KJG Birgden im Heimspiel gegen einen der Gruppenfavoriten, TuS Oberbruch I. 1:1 stand es nach den Doppeln. Doch dann hatten die Birgdener nichts mehr zu bestellen und kamen mit 1:9 (8:19 Sätze) arg unter die Räder. Bei Oberbruch gefiel diesmal auch das untere Paarkreuz, das den Grundstein zum Erfolg legte. DJK Gangelt zog sich bei der 5:9-Heimniederlage gegen Unterbruch II achtbar aus der Affäre. Mit Helmut Mühlstroh und Gert Windelen waren die Unterbrucher viermal erfolgreich, stellten mit Spitzenbrett Norbert Strahsen auch den besten Akteur, während in der Mitte der Gangelter Georg Ratayczak zweimal siegreich war.

-pk-

3. Spieltag



Meisterschaftsspiel - Landesliga - 26.9.87

DJK Übach-Palenberg - TTC Unterbruch

Palenberg : Heinrichs
 Steinmann
 Hafke
 Schultheis
 Olschewski
 Wolter

Unterbruch: Heitzer
 Stolz
 Reinecke
 v.d.Driesch
 Mülstroh
 Windeln

Hafke	※	-	Heitzer	※	16:21	18:21		0:1
Wolter	※		Reinecke	※				

Heinrichs	※	-	v.d.Driesch	※	19:21	22:24		0:1
Steinmann	※		Stolz	※				

Olschewski		-	Windeln		21:12	21:18		1:0
Wolter		-	Mülstroh		15:21	17:21		0:1
Heinrichs		-	Stolz		21:18	8:21	21:18	1:0
Steinmann		-	Heitzer		10:21	17:21		0:1
Hafke		-	v.d.Driesch		21:17	21:13		1:0
Schultheis		-	Reinecke		15:21	16:21		0:1
Wolter		-	Windeln		17:21	17:21		0:1
Olschewski		-	Mülstroh		17:21	19:21		0:1
Heinrichs		-	Heitzer		8:21	18:21		0:1
Steinmann		-	Stolz		23:21	13:21	21:14	1:0
Hafke		-	Reinecke		22:24	21:17	17:21	0:1

Ergebnis: Palenberg - Unterbruch

9:20

4:9

Meisterschaftsspiel - Bezirksklasse - 23.9.87

Tus Oberbruch II - TTC Unterbruch II

Oberbruch: Korall Esser, G. Esser, K. Hollwitz Gossens Marques	Unterbruch: Moske Schäfers Windeln Mülstroh, H. Mober v. Cleef
--	--

Korall Esser, G.	-	Schäfers Mülstroh, H.	21:18	18:21	12:21	0:1
Esser, K. Marques	-	Moske Windeln	21:19	19:21	21:17	1:0
Gossens Marques	-	v. Cleef Mober	13:21 21:17	21:18 21:13	12:21	0:1 1:0
Korall Esser, G.	-	Schäfers Moske	21:17 18:21	21:11 12:21	1:0 0:1	1:0 0:1
Esser, K. Hollwitz	-	Mülstroh Windeln	19:21 21:18	21:12 21:18	21:14	1:0 1:0
Marques Gossens	-	v. Cleef Mober	14:21 21:10	21:18 21:17	21:19	1:0 1:0
Korall Esser, G.	-	Moske Schäfers	21:18 21:15	21:18 21:13	1:0 1:0	1:0 1:0

Ergebnis: 20: 9 9: 3

MEISTERSCHAFTSSPIEL 1. KREISKLASSE 26.09.87

TTC Dürboslar I - TTC Unterbruch III

Dürboslar: Bonaventura
Piechulleck
Nießen
Hannemann
Meurer
Nordhaus

Unterbruch: Mobers
v.Cleef
Dinter
Gottschalk
Galeros
Chatzopulous

Nießen Hannemann	-	v.Cleef Mobers	30:32	21:17	21:17	1:0
Bonaventura Piechulleck	-	Dinter Galeros	16:21	21:14	9:21	0:1

Meurer	-	Chatzopoulos	21:10	21:13		1:0
Nordhaus	-	Galeros	21:19	15:21	9:21	0:1
Bonaventura	-	v.Cleef	12:21	18:21		0:1
Piechulleck	-	Mobers	21:12	21:13		1:0
Nießen	-	Gottschalk	21:19	14:21	21:12	1:0
Hannemann	-	Dinter	21:17	21:18		1:0
Nordhaus	-	Chatzopulous	21:11	21:11		1:0
Meurer	-	Galeros	16:21	14:21		0:1
Bonaventura	-	Mobers	19:21	21:16	16:21	0:1
Piechulleck	-	v.Cleef	17:21	8:21		0:1
Nießen	-	Dinter	21: 9	21:14		1:0
Hannemann	-	Gottschalk	7:21	21:14	21:16	1:0

Bonaventura Piechulleck	-	v.Cleef Mobers	19:21	15:21		0:1
Nießen Hannemann	-	Dinter Galeros	21:16	21:16		1:0

ENDERGEBNIS: Dürboslar I - Unterbruch III 21:17 9:7

Meisterschaftsspiel - 2. Kreisklasse - 26.9.87

TTC Unterbruch IV - Hoengen III

Unterbruch: Keuter
Heffels
Bierbaaum
Hohnen
Wolters
Chatzopolous

Hoengen: Simons
Bujna
Mertens, R.
Steffens
Slowig
Fuchs

Hohnen	-	Bujna	21: 6	21:11		1:0
Keuter		Mertens				
Heffels	-	Simons	21: 5	15:21	23:21	1:0
Bierbaum		Steffen				
Wolters	-	Fuchs	14:21	22:20	22:24	0:1
Chatzopolous	-	Slowig	12:21	8:21		0:1
Keuter	-	Bujna	21:16	21:17		1:0
Heffels	-	Simons	15:21	21:16	15:21	0:1
Bierbaum	-	Steffens	20:22	21:19	18:21	0:1
Hohnen	-	Mertens	21:17	16:21	18:21	0:1
Chatzopolous	-	Fuchs	9:21	18:21		0:1
Wolters	-	Slowig	13:21	14:21		0:1
Keuter	-	Simons	21:18	13:21	14:21	0:1
Heffels	-	Bujna	21:19	21:18		1:0
Bierbaum	-	Mertens	21:10	21:19		1:0
Hohnen	-	Steffens	32:34	18:21		0:1

Ergebnis:					16:19	5:9

Aus den Tischtennis-Ligen:

Überraschend klare Sache für Unterbruch

Gellenkirchen/Heinsberg. - Das Lokalderby der Tischtennis-Landesliga wurde mit 9:4 bei 20:9 Sätzen eine überraschend klare Sache für den TTC Unterbruch, der mit Gerd Jessen Brett fünf ersetzen mußte. Allerdings wirkte sich bei Gastgeber DJK Übach-Palenberg das Fehlen von Vorderbrett Marcel Prick verständlicherweise gravierender aus. Bis zum 3:5-Halbzeitstand konnte die gastgebende DJK-Sechs mithalten, doch machte sich im zweiten Durchgang die größere mannschaftliche Geschlossenheit der Heinsberger entscheidend bemerkbar. Zudem hatten die Gäste die besseren Doppel sowie mit Jörg Heitzer (Nr. 1) und Walter Reinecke (Nr. 3) die besten Einzelakteure.

Die einzelnen Ergebnisse (zuerst Übach-Palenberg): Hafke/Wolter - Heitzer/Reinecke 0:2, Heinrichs/Steinmann - von den Driesch/Stolz 0:2, Olszewski - Windeln 2:0, Wolter - Müllstroh 0:2, Heinrichs - Stolz 2:1, Steinmann - Heitzer 0:2, Hafke - von den Driesch 2:0, Schultheis - Reinecke 0:2, Wolter - Windeln 0:2, Olszewski - Müllstroh 0:2, Heinrichs

- Heitzer 0:2, Steinmann - Stolz 2:1, Hafke - Reinecke 1:2.

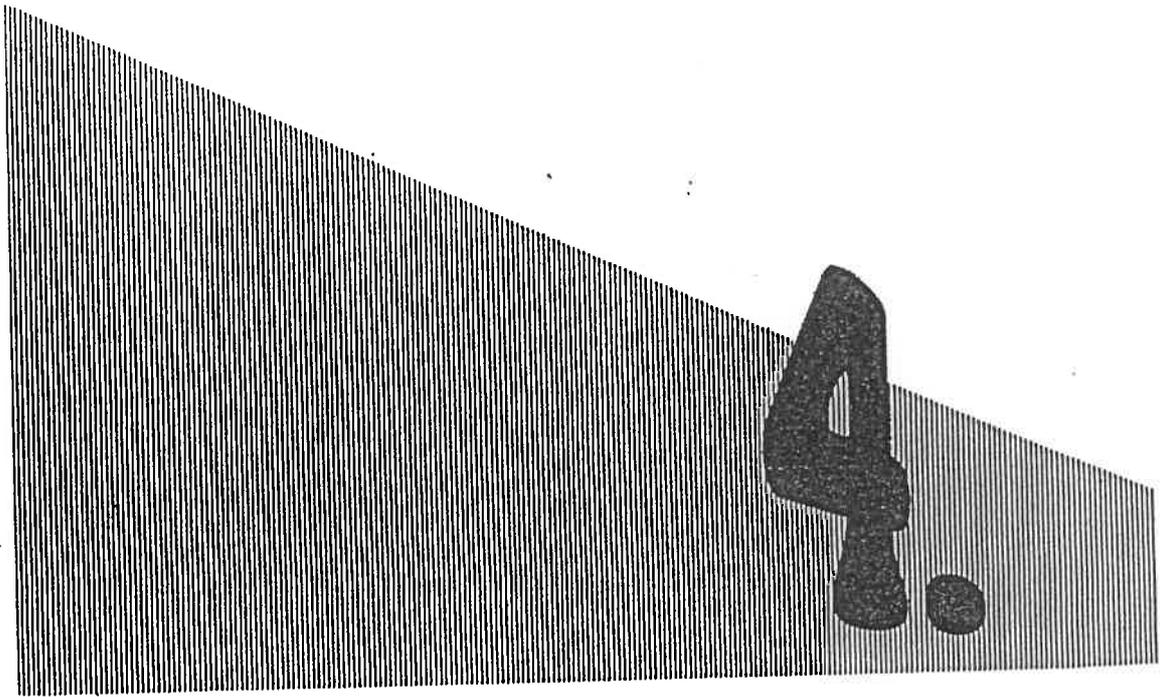
Mit dem 8:8 beim TV Höfen kam der TuS Porselen in der Bezirksliga zum ersten zählbaren Erfolg in der laufenden Saison. Die halbe Miete für die Gäste aus Heinsberg spielte Udo Kohnen ein, indem er beide Einzel in der Mitte und zusammen mit Rudolf Lentzen zwei Doppel gewann. Zweifacher Einzelsieger war in der TuS-Sechs auch noch Michael Meyersiek in der Hintermannschaft, derweil die Spitzenbretter Rudolf und Winand Lentzen jeweils 1:1 spielten.

Zum erwartungsgemäßen sicheren Heimerfolg kam in der Bezirksklasse TuS Oberbruch I mit 9:3 (Sätze 19:7) gegen DJK Gangel, die lediglich im mittleren Paarkreuz durch Georg Ratayczak und Bernhard Pauls mithalten konnte. Beim Sieger zeichneten sich Arnd Tulke, Christoph Esser und Achim Weber besonders aus. Für eine Überraschung sorgte die Oberbrucher Reserve mit dem

9:3-Sieg bei 20:9-Sätzen über TTC Unterbruch II. Im Gewinnerteam gefielen insbesondere Peter Korall und Mario Marques. Dafür gab es dann aber für Oberbruch II im Vereinsderby von der eigenen Ersten eine deftige 1:9-Packung. Aufsteiger TTC Kirchhoven überstand auch den dritten Spieltag mit weißer Weste, schrammte aber mit 9:7 bei TTC Alsdorf II haarscharf am ersten Punktverlust vorbei. Michael Heeling und das Doppelgespann Elmar Limburg/Karl-Heinz Klothen waren die Stützen der Heinsberger.

Fast wäre KJG Birgden positiv „aus der Rolle gefallen“, schaffte die Sechs aus dem Seltkant doch bei der favorisierten DJK Bardenberg ein hochverdientes 8:8-Unentschieden und hatte dabei sogar noch 8:6 geführt! Ein 1:3-Nachteil aus den Doppeln führte dann zum Remis. Zweifacher Einzelsieger bei den Gästen war Josef Schroeder, doch gaben alle Mitspieler ihr Bestes.

-pk-



Spieltag
Spieltag

Meisterschaftsspiel - Landesliga - 3.10.87

TTC Unterbruch I - TV Erkelenz

Unterbruch:	Heitzer		Erkelenz:	Kommerscheid
	Stolz			Müller
	Reinecke			Köster
	v.d.Driesch			Jacobi
	Jessen			Schlam
	Mülstroh			Sommer

Heitzer	☼	-	Köster	☼	16:21	21:16	21:12	1:0
Reinecke	☼		Jacobi	☼				

Stolz	☼	-	Kommerscheid	☼	20:22	12:21		0:1
v.d.Driesch	☼		Müller	☼				

Jessen		-	Sommer		16:21	22:20	20:22	0:1
Mülstroh		-	Schlam		21:17	21:18		1:0

Heitzer		-	Müller		21:17	18:21	21:15	1:0
Stolz		-	Kommerscheid		17:21	21:18	19:21	0:1

Reinecke		-	Jacobi		21:16	26:24		1:0
v.d.Driesch		-	Köster		18:21	12:21		0:1

Mülstroh		-	Sommer		21:16	21:13		1:0
Jessen		-	Schlam		18:21	21:16	21: 9	1:0

Heitzer		-	Kommerscheid		18:21	21:16	21: 9	1:0
Stolz		-	Müller		16:21	12:21		0:1

Reinecke		-	Köster		18:21	21:16	24:22	1:0
v.d.Driesch		-	Jacobi		21:19	14:21	14:21	0:1

Heitzer	☼	-	Kommerscheid	☼	16:21	22:20	19:21	0:1
Reinecke	☼		Müller	☼				

Stolz	☼	-	Müller	☼	20:22	19:21		0:1
v.d.Driesch	☼		Köster	☼				

Ergebnis: 20:21 8:8

Meisterschaftsspiel - Bezirksklasse - 4.10.87

TTC Kirchhoven I - TTC Unterbruch II

Kirchhoven:	Limburg	Unterbruch:	Moske
	Klothen		Strahsen
	Rongen		Florack
	Rheimann		Schäfers
	Geffers		Windeln
	Heeling		Mülstroh, H.

Rongen	**	-	Moske	**	14:21	9:21		0:1
Rheimann	**		Strahsen	**				
Limburg	**	-	Schäfers	**	21:17	21:15		1:0
Klothen	**		Florack	**				
Geffers		-	Mülstroh		20:22	21:9	21:17	1:0
Heeling		-	Windeln		21:14	16:21	22:20	1:0
Limburg		-	Strahsen		21:18	19:21	21:11	1:0
Klothen		-	Moske		21:6	21:15		1:0
Rongen		-	Schäfers		12:21	21:16	21:15	1:0
Rheimann		-	Florack		21:16	21:18		1:0
Heeling		-	Mülstroh		21:19	17:21	21:16	1:0
Geffers		-	Windeln		29:27	19:21	14:21	0:1
Limburg		-	Moske		21:17	21:23	21:11	1:0

Ergebnis: 19:10 9:2

MEISTERSCHAFTSSPIEL 1. KREISKLASSE 08.10.87
TTC Unterbruch III - Gevenich I

Unterbruch: Mobers
v.Cleef
Dinter
Gottschalk
Galeros
Wolters

Gevenich : Gerwien
Köllner
Kieven
Lübbe
Kurmann
Kemmerling

Dinter	-	Lübbe	21:18	15:21	21:18	1:0
Gottschalk		Kurmann				
v.Cleef	-	Gerwien	21:16	16:21	18:21	0:1
Mobers		Köllner				

Galeros	-	Kemmerling	21:17	16:21	21:18	1:0
Wolters	-	Kurmann	13:21	16:21		0:1
Mobers	-	Köllner	14:21	19:21		0:1
v.Cleef	-	Gerwien	21:17	18:21	13:21	0:1
Dinter	-	Lübbe	17:21	23:21	15:21	0:1
Gottschalk	-	Kieven	21:16	21:13		1:0
Wolters	-	Kemmerling	17:21	10:21		0:1
Galeros	-	Kurmann	21:19	19:21	19:21	0:1
Mobers	-	Gerwien	13:21	13:21		0:1
v.Cleef	-	Köllner	21:23	21:16	19:21	0:1

ENDERGEBNIS: Unterbruch III - Gevenich I 11:20 3:9

Aus den Tischtennis-Ligen:

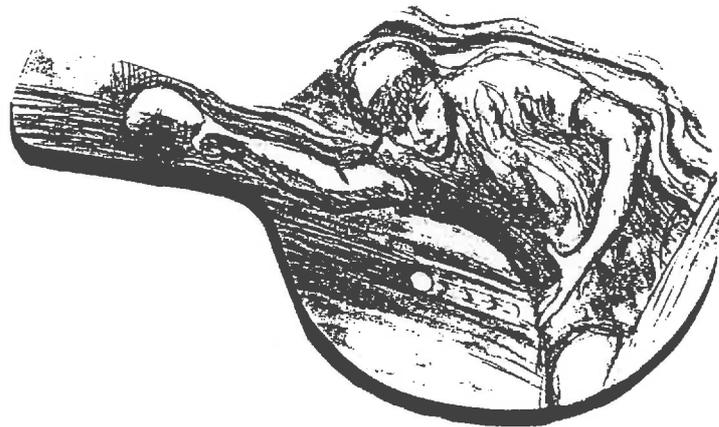
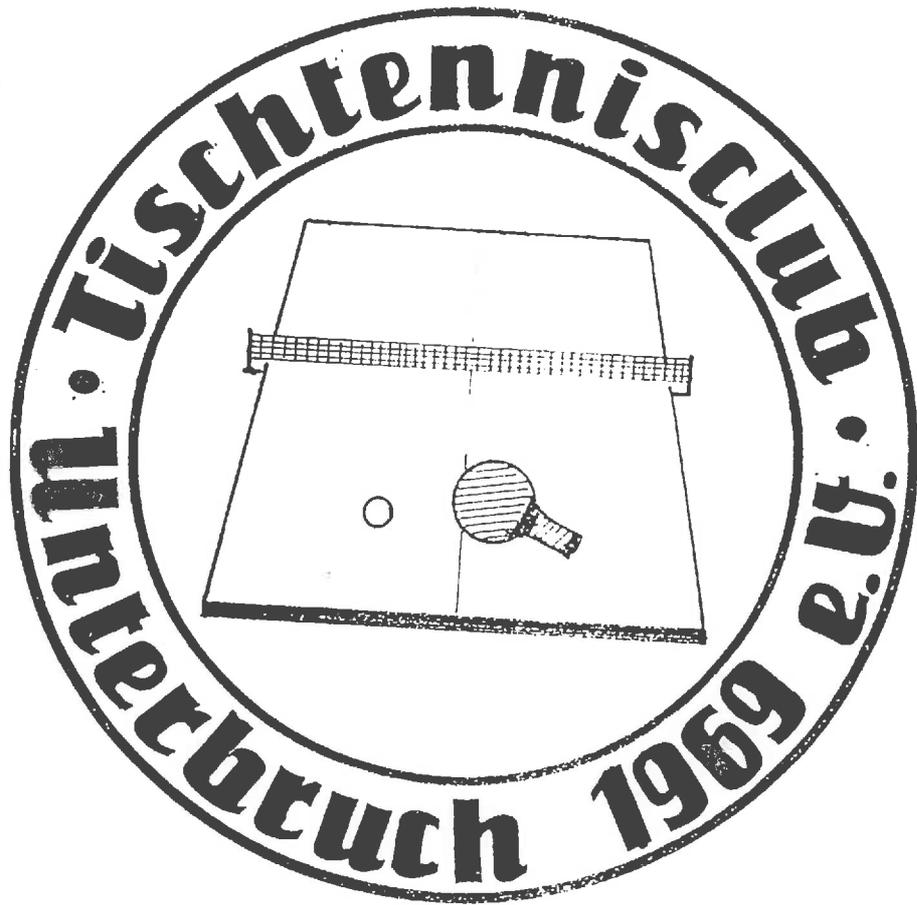
8:8 in Unterbruch nach spannendem Spiel

Geilenkirchen/Heinsberg. — Nach spannender Auseinandersetzung trennten sich im Aufsteigerduell der Tischtennis-Landesliga TTC Unterbruch und TV Erkelenz gerechterweise mit einem 8:8-Unentschieden (Sätze 20:21). Damit bewiesen beide Neulinge erneut, daß sie eine reelle Chance besitzen, auch 1988/89 in der jetzigen Umgebung um Punkte spielen zu können. Die gastgebenden Heinsberger hatten mit Jörg Heitzer (Nr. 1) und Walter Reinecke (Nr. 3) die überragenden Einzelakteure, jedoch wußte auch Joakob Mülstroh in der Hintermannschaft zu gefallen. Die Gäste stellten die besseren Gespanne und gewannen drei von vier Doppeln. Im einzelnen spielten (jeweils zuerst Unterbruch):

Stolz/von den Driesch - Kommerscheidt/Müller 0:2; Heitzer/Reinecke - Köster/Jakobi 2:1; Jessen - Sommer 1:2; Mülstroh - Schlamm 2:0; Heitzer - Müller 2:1; Stolz - Kommerscheidt 1:2; Reinecke - Jakobi 2:0; von den Driesch - Köster 0:2; Mülstroh - Sommer 2:0; Jessen - Schlamm 2:1; Heitzer - Kommerscheidt 2:1; Stolz - Müller 0:2; Reinecke - Köster 2:1; von den Driesch - Jakobi 1:2; Heitzer/Reinecke - Kommerscheidt/Müller 1:2; Stolz/von den Driesch - Köster/Jakobi 0:2. Ohne Spitzenbrett Marcel Prick kam Aufsteiger DJK Übach-Palenberg bei Raspo Brand II mit 0:9 (Sätze 3:18) böse unter die Räder. Besser als befürchtet läuft es in der Bezirksliga für den TuS Porselen, der am vierten Spieltag dank

der in vier Einzeleinsätzen unbesiegten Vorderleute Rudolf und Winand Lentzen mit 9:6 gegen DJK Dürwiß den ersten Saisonsieg landete. Für positive Überraschungen in lokaler Sicht sorgten in der Bezirksklasse mit dem jeweiligen 9:6-Heimsieg DJK Gangelt gegen DJK Bardenberg und KJG Birgden gegen TTC Baesweiler II. Entscheidend für die wertvollen doppelten Zählergewinne der Selbstkantteams war deren Überlegenheit in den Doppeln, überließen sie doch von den in die Wertung gefallenen Doppelpartien keine dem Gegner. TTC Kirchhoven bewies mit dem 9:2-Heimerfolg über TTC Unterbruch II, daß er als Neuling nicht von ungefähr die Zwölferstaffel anführt. -pk-

5. Spieltag



Meisterschaftsspiel - Landesliga - 10.10.87

TTC Schlich II - TTC Unterbruch

Schlich:	Titz	Unterbruch:	Heitzer
	Götschkes		Stolz
	Breuer		Reinecke
	Faßbender		v.d.Driesch
	Wilke		Mülstroh
	Tillmanns		Moske

Götschkes	**	-	Heitzer	**	13:21	24:26		0:1
Breuer	**		Reinecke	**				

Titz	**	-	v.d.Driesch	**	21:10	14:21	21:16	1:0
Faßbender	**		Stolz	**				

Wilke		-	Moske		22:20	15:21	21:18	1:0
Tillmanns		-	Mülstroh		13:21	8:21		0:1

Titz		-	Stolz		29:27	21:17		1:0
Götschkes		-	Heitzer		12:21	21:19	18:21	0:1

Breuer		-	v.d.Driesch		21:16	21:18		1:0
Faßbender		-	Reinecke		16:21	16:21		0:1

Tillmanns		-	Moske		14:21	16:21		0:1
Wilke		-	Mülstroh		21:18	21:17		1:0

Titz		-	Heitzer		16:21	14:21		0:1
Götschkes		-	Stolz		21:14	19:21	21:18	1:0

Breuer		-	Reinecke		21:11	21:11		1:0
Faßbender		-	v.d.Driesch		15:21	17:21		0:1

Titz		-	Heitzer		13:21	19:21		0:1
Faßbender			Reinecke					

Götschkes		-	Stolz					
Breuer			v.d.Driesch		21:13	21:9		1:0

Ergebnis:

19:17

8:8

Meisterschaftsspiel - Bezirksklasse - 10.10.87

TTC Unterbruch II - DJK Laurensberg

Unterbruch: Strahsen
Florack
Schäfers
Windeln
Mülstroh, H.
Gottschalk

Laurensberg: Hoberg
Mörs
Schornstein
Gerads
Reuland
Lüßgen

Strahsen	-	Mörs	21:19	15:21	18:21	0:1
Windeln		Reuland				
Florack	-	Hoberg	21:16	21:18		1:0
Schäfers		Gerads				
Mülstroh	-	Lüßgen	21:14	21:11		1:0
Gottschalk	-	Reuland	21:14	12:21	21:17	1:0
Strahsen	-	Mörs	21:23	21:14	21:17	1:0
Florack	-	Hoberg	15:21	18:21		0:1
Schäfers	-	Gerads	21:16	21:19		1:0
Windeln	-	Schornstein	16:21	21:13	18:21	0:1
Mülstroh	-	Reuland	18:21	17:21		0:1
Gottschalk	-	Lüßgen	21:19	17:21	17:21	0:1
Strahsen	-	Hoberg	19:21	21: 8	21:10	1:0
Florack	-	Mörs	21:17	14:21	21:15	1:0
Schäfers	-	Schornstein	18:21	21: 7	16:21	0:1
Windeln	-	Gerads	21: 8	16:21	21:17	1:0
Florack	-	Mörs	21:14	21:17		1:0
Schäfers		Reuland				

Ergebnis:

22:17

9:6

MEISTERSCHAFTSSPIEL 1. KREISKLASSE 11.10.87

TTC Baesweiler IV - TTC Unterbruch III

Baesweiler: Budick
Schmitz
Mahns
Cyba
Paulussen
Wüste

Unterbruch: Mober
v.Cleef
Dinter
Gottschalk
Galeros
Hohnen

Mahns	-	Dinter	21:12	21:16	1:0
Schmitz		Gottschalk			
Budick	-	v.Cleef	15:21	15:21	0:1
Cyba		Mober			

Paulussen	-	Hohnen	21: 8	21:13	1:0
Wüste	-	Galeros	21:15	18:21	18:21
Budick	-	v.Cleef	19:21	19:21	0:1
Schmitz	-	Mober	12:21	13:21	0:1
Mahns	-	Gottschalk	22:20	24:22	1:0
Cyba	-	Dinter	21: 9	17:21	21:17
Wüste	-	Hohnen	18:21	19:21	0:1
Paulussen	-	Galeros	21:19	16:21	16:21
Budick	-	Mober	21:15	16:21	21:17
Schmitz	-	v.Cleef	18:21	23:21	18:21
Mahns	-	Dinter	15:21	21: 9	17:21
Cyba	-	Gottschalk	21:12	12:21	17:21

ENDERGEBNIS: Baesweiler IV - Unterbruch III 15:20 5:9

Meisterschaftsspiel - 2. Kreisklasse - 10.10.87

TTC Unterbruch IV - DJK Titz I

Unterbruch:	Strahsen, F.	Titz:	Rüttgers
	Keuter		Skamen
	Heffels		Schüller
	Bierbaaum		Spelthann
	Samouridis		Simons
	Hohnen		Jansen

Strahsen	-	Skamen	19:21	19:21		0:1
Keuter		Spelthann				
Heffels	-	Rüttgers	12:21	19:21		0:1
Bierbaum		Schüller				
Samouridis	-	Jansen	21:15	21: 8		1:0
Hohnen	-	Simons	21: 8	15:21	21:19	1:0
Strahsen	-	Skamen	13:21	14:21		0:1
Keuter	-	Rüttgers	8:12	14:21		0:1
Heffels	-	Spelthann	21:12	19:21	21:14	1:0
Bierbaum	-	Schüller	18:21	22:24		0:1
Hohnen	-	Jansen	21:10	21: 9		1:0
Samouridis	-	Simons	21:10	9:21	21: 9	1:0
Strahsen	-	Rüttgers	21:13	21: 8		1:0
Keuter	-	Skamen	9:21	11:21		0:1
Heffels	-	Schüller	21:11	21:13		1:0
Bierbaum	-	Spelthann	14:21	9:21		0:1
Strahsen	-	Rüttgers	21: 6	21:16		1:0
Keuter		Schüller				
Heffels	-	Skamen	16:21	21:15	13:21	0:1
Bierbaum		Spelthann				

Ergebnis:					18:19	8:8

Aus den Tischtennis-Ligen:

Jörg Heitzer sorgte für die „halbe Miete“

Gellenkirchen/Heinsberg. - In der Tischtennis-Landesliga kam Aufsteiger TTC Unterbruch bei der heimstarken Reserve des TTC Schlich zu einem verdienten 8:8-Unentschieden, zu dem der in vier Einsätzen unbesiegte Vordermann Jörg Heitzer als bester Akteur der spannenden wie völlig ausgeglichenen Auseinandersetzung gleich die halbe Miete für die Heinsberger einspielte. Unterbruch bewies einmal mehr, daß Abstiegsgefahr nicht befürchtet werden muß.

Im einzelnen spielten (Schlich II zuerst): Götschkes/Breuer - Reinecke/Heitzer 0:2, Titz/Faßbender - Stolz/von den Driesch 2:1, Wilke - Moske 2:1, Tillmanns - Mülstroh 0:2, Titz - Stolz 2:0, Götschkes - Reinecke 1:2, Breuer - von den Driesch 2:0, Faßbender - Reinecke 0:2, Tillmanns - Moske 0:2, Wilke - Mülstroh 2:0, Titz - Heitzer 0:2, Götschkes - Stolz 2:1, Breuer - Reinecke 2:0, Faßbender - von den

Driesch 0:2, Titz/Faßbender - Heitzer/Reinecke 0:2, Götschkes/Breuer - Stolz/von den Driesch 2:0; Sätze 19:17 für Unterbruch.

Daß DJK Übach-Palenberg in der Landesliga normalerweise nur ein einjähriges Gastspiel absolviert, ist längst kein Geheimnis mehr und dafür auch die 2:9-Heimniederlage gegen Alemannia Aachen II kein Maßstab gewesen. Ohne Vorderbrett Marcel Frick langte es für die DJK-Sechs nur zu zwei Einzelerfolgen von Mark Wolfer und Hans-Jürgen Olszewski im hinteren Paarkreuz.

Daß in der Bezirksliga der TuS Porselen in Stolberg gegen DJK Münsterbusch II als Punktelieferant würde herhalten müssen, war zu erwarten. Dennoch fiel die Niederlage mit 1:9 bei einem von Winand Lentzen gewonnenen Spitzeneinzel höher aus als befürchtet.

Das Führungsduell in der Rur-Wurm-Staffel der Bezirksklasse

zwischen den bis dahin verlustpunktfreien Mannschaften endete mit einem deutlichen 9:3-Heimerfolg für TuS Oberbruch I über Aufsteiger TTC Kirchhoven, der damit auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt wurde. Weitaus mehr Mühe als erwartet hatte TTC Unterbruch II, um an eigenen Tischen die noch gänzlich erfolglose Reserve der DJK Laurensberg 9:6 geschlagen, auf die Heimreise zu schicken.

Dank einer geschlossenen Teamleistung kam KJG Birgden bei DJK Laurensberg I mit 8:8 zu einem nicht unbedingt zu erwartenden, jedoch durchaus verdienten Punktgewinn. Aber auch DJK Gangelt überraschte mit dem 9:6-Auswärtserfolg über TTC Baesweiler II angenehm. Beide Selfkantteams haben nach schwachem Saisonstart Mittelfeldqualitäten erlangt und dürften nicht mehr in Abstiegsgefahr geraten.

-pk-



Meisterschaftsspiel - Bezirksklasse - 16.10.87

TTC Alsdorf II - TTC Unterbruch II

Alsdorf: Noack
Eggert
Küsters
Groten
Bayer
Kaldenbach

Unterbruch: Moske
Strahsen
Florack
Schäfers
Windeln
Mülstroh, H.

Noack	※	-	Moske	※	22:20	20:22	21:16	1:0
Küsters	※		Strahsen	※				
Eggert	※	-	Schäfers	※	21:14	15:21	21:16	1:0
Groten	※		Florack	※				
Bayer		-	Mülstroh		21:19	21:17		1:0
Kaldenbach		-	Windeln		21:17	21:17		1:0
Noack		-	Strahsen		21:14	21:12		1:0
Eggert		-	Moske		19:21	21:15	21:15	1:0
Küsters		-	Schäfers		16:21	18:21		0:1
Groten		-	Florack		21:18	16:21	13:21	0:1
Kaldenbach		-	Mülstroh		21:14	21:16		1:0
Bayer		-	Windeln		21:11	18:21	13:21	0:1
Noack		-	Moske		21:14	21:14		1:0
Eggert		-	Strahsen		21:16	21:18		1:0

Ergebnis:

20: 9

9:3

Unterbruch haushoher Favorit

GEILENKIRCHEN/HEINSBERG. - In der Tischtennis-Landesliga stehen TTC Unterbruch und DJK Übach-Palenberg vor unterschiedlichen Aufgaben. Hat die DJK-Sechis beim Spitzenreiter RW Esch praktisch keine Chance, so gilt Mitaufsteiger TTC Unterbruch an eigenen Tischen gegen Schlußlicht DJK Kreuzau als haushoher Favorit. In der Bezirksliga müßte es eigentlich in heimischer Umgebung für TuS Porselen

gegen Neuling Schmetz Herzogenrath II zum doppelten Punktgewinn langen. Favorit ist in der Bezirksklasse lediglich TuS Oberbruch I bei DJK Laursberg II. Offen erscheint derweil der Ausgang der weiteren Paarungen: TTC Gereonsweiler - KJG Birgden, DJK Gangelt - DJK Laursberg I, TuS Oberbruch II - TTC Baesweiler II, TTC Kirchhoven - DJK Bardenberg und TTC Alsdorf II gegen TTC Unterbruch II. -pk-

Meisterschaftsspiel - Landesliga - 24.10.87

TTC Unterbruch I - TTF Kreuzau

Unterbruch:	Heitzer		Kreuzau:	Herpers
	Stolz			Küpper
	Reinecke			Assmann
	v.d.Driesch			Manstetten
	Jessen			Reuter
	Mülstroh			Schnitzler

Heitzer	**	-	Herpers	**	21:16	21:15		1:0
Reinecke	**		Reuter	**				
Stolz	**	-	Küpper	**	23:21	21:16		1:0
v.d.Driesch	**		Assmann	**				
Jessen		-	Schnitzler		19:21	22:20	21:11	1:0
Mülstroh		-	Reuter		21:13	19:21	21:17	1:0
Heitzer		-	Küpper		21:10	21:13		1:0
Stolz		-	Herpers		21:19	22:21		1:0
Reinecke		-	Manstetten		12:21	21:12	21:17	1:0
v.d.Driesch		-	Assmann		21:15	21:10		1:0
Mülstroh		-	Schnitzler		21:18	21:17		1:0

Ergebnis:

18: 3

9:0

MEISTERSCHAFTSSPIEL 1. KREISKLASSE 24.10.87
TTC Unterbruch III - Siersdorf I

Unterbruch: Moberg v.Cleef Dinter Gottschalk Galeros Keuter	Siersdorf: Kolag Liebig Heckroth Metzen Schmitz Wirtz
--	--

Dinter	-	Kolag	21:18	17:21	21:13	1:0
Gottschalk		Liebig				
v.Cleef	-	Heckroth	21:19	22:24	21:13	1:0
Moberg		Schmitz				

Galeros	-	Wirtz	21:15	21:11		1:0
Keuter		Schmitz	11:21	21:17	21:16	1:0

Moberg	-	Liebig	22:20	19:21	21:16	1:0
v.Cleef		Kolag	16:21	22:20	19:21	0:1

Dinter	-	Metzen	20:22	21:19	19:21	0:1
Gottschalk		Heckroth	16:21	11:21		0:1

Keuter	-	Wirtz	21:14	19:21	21:13	1:0
Galeros		Schmitz	21:11	17:21	21:17	1:0

Moberg	-	Kolag	21:18	21:12		1:0
v.Cleef		Liebig	21:12	21:19		1:0

ENDERGEBNIS: Unterbruch III - Siersdorf 20:12 9:3

Meisterschaftsspiel - 2. Kreisklasse - 24.10.87

TTC Gereonsweiler III - TTC Unterbruch IV

Gerensweiler:	Zander		Unterbruch:	Heffels
	Spixer			Bierbaum
	Winands			Schöngen
	Roeben			Hohnen
	Wilms			Wolters
	Diart			Chatzopolous

Zander	***	-	Hohnen	***	21:12	17:21	21:12	1:0
Spiz	***		Bierbaum	***				

Wilms	***	-	Heffels	***	14:21	13:21		0:1
Winands	***		Schöngen	***				

Wilms		-	Chatzopolous		21: 8	21:16		0:1
Diart		-	Wolters		22:20	21:14		1:0

Zander		-	Bierbaum		22:20	21:15		1:0
Spix		-	Heffels		11:21	25:23	17:21	0:1

Winands		-	Hohnen		12:21	21:16	20:22	0:1
Roeben		-	Schöngen		21: 9	21:12		1:0

Diart		-	Chatzopolous		16:21	7:21		0:1
Wilms		-	Wolters		13:21	18:21		0 1

Zander		-	Heffels		21:23	18:21		0:1
Spix		-	Bierbaum		21:14	21:14		1:0

Winands		-	Schöngen		13:21	19:21		0:1
Roeben		-	Hohnen		21:16	12:21	15:21	0:1

Wilms	***	-	Bierbaum	***	21:14	14:21	21:13	1:0
Winands	***		Hohnen	***				

Zander	***	-	Heffels	***	22:20	21:16		1:0
Spix	***		Schöngen	***				

Ergebnis:

20:17

9:7

Aus den Tischtennis-Ligen:

Unterbruch überfuhr Kreuzau mit 9:0

Gellenkirchen/Heinsberg. — Sieg und Niederlage gab es für Aufsteiger TTC Unterbruch in der Tischtennis-Landesliga. Ohne Gegenpunkt mit 9:0 bei 18:3 Satzvorteil überführen die Heinsberger die DJK Kreuzau und machten damit den doppelten Punktverlust gegen Verbandsliga-Absteiger TTC Hückelhoven wett. 3:9 bei Gewinnspielen von Jörg Heitzer und Walter Reinecke in den Einzeln und gemeinsam als Doppelge-spann verlor Unterbruch gegen den wahrscheinlichen Staffelfavoriten.

Ein Debakel allererster Güte erlebte Aufsteiger DJK Übach-Pa-

lenberg mit 0:9 und 0:18 Sätzen beim Spitzenreiter RW Esch. Klarer kann ein Tischtennisteam nicht verlieren.

Eine unliebsame Überraschung widerfuhr TuS Porselen als vermeintlicher Heimfavorit in der Bezirksliga. Gegen Neuling Schmetz Herzogenrath II wurden planmäßig beide Eingangsdoppel gewonnen, jedoch langte es danach nur noch zu einem Einzelsieg von Rudolf Lentzen, so daß die Gäste noch ganz glatt mit 9:3 (Sätze 7:19) im Vorteil blieben.

In der Bezirksklasse zeigten die beiden Gangelter Teams weiter ansteigende Form. KJG Birgden

setzte sich beim TTC Gereonsweiler mit 9:6 durch, wobei Josef von der Lohe, Josef Schroeder, Heinz Vallen und das Paar Friedel Jansen/von der Lohe je zwei Gewinnzähler einspielten. 8:8 (Sätze 21:20) trennten sich nach spannender Auseinandersetzung DJK Gangelter und DJK Laurensberg. Die Gäste gewannen sieben der zwölf Einzel, die Hausherren drei der vier gespielten Doppel, wobei sich als Paar Hans-Josef Bischof und Franz-Joseph Geraets auszeichneten. Eine geschlossene Mannschaftsleistung verhalf Neuling TTC Kirchhoven zu einer verdienten Punkteteilung gegen DJK Bardenberg. -pk

7.

Spieltag



Meisterschaftsspiel - Landesliga - 20.10.87

S.J.Hückelhoven I - TTC Unterbruch I

Hückelhoven:			Unterbruch:					
	LöB			Heitzer				
	Kroke			Stolz				
	Schadick			Reinecke				
	Weeke			v.d.Driesch				
	Assmann			Jessen				
	Schmalen			Mülstroh				

Weeke	※	-	Heitzer	※	14:21	21:19	14:21	0:1
Kroke	※		Reinecke	※				

LöB	※	-	v.d.Driesch	※	21:11	21:16		1:0
Schadick	※		Stolz	※				

Assmann		-	Mülstroh		21:10	21: 5		1:0
Schmalen		-	Jessen		21:19	21:16		1:0

LöB		-	Stolz		21:14	21:18		1:0
Kroke		-	Heitzer		21:19	21:13		1:0

Schadick		-	v.d.Driesch		21:14	21:13		1:0
Weeke		-	Reinecke		15:21	15:21		0:1

Schmalen		-	Mülstroh		21:14	21: 9		1:0
Assmann		-	Jessen		21:13	21:17		1:0

LöB		-	Heitzer		15:21	9:21		0:1
Kroke		-	Stolz		21: 8	21:18		1:0

Ergebnis: Hückelhoven - Unterbruch					19: 6			9:3

Meisterschaftsspiel - Bezirksklasse - 31.10.87

TTC Unterbruch II - TTC Gereonsweiler

Unterbruch:	Moske	Gereonsweiler:	Langen
	Strahsen		Joecken
	Florack		Lewandrowski
	Schäfers		Küven
	Windeln		Goertz
	Mülstroh, H.		Gerwin

Florack	-	Langen	21:14	21:19		1:0
Schäfers		Lewandrowski				
Moske	-	Joecken	21:17	21:12		1:0
Strahsen		Gerwin				
Windeln	-	Gerwin	11:21	13:21		0:1
Mülstroh	-	Goertz	21:18	24:26	21:15	1:0
Moske	-	Joecken	21:19	21:12		1:0
Strahsen	-	Langen	11:21	23:21	14:21	0:1
Florack	-	Küven	10:21	12:21		0:1
Schäfers	-	Lewandrowski	21:14	21:19		1:0
Mülstroh	-	Gerwin	21:19	21:19		1:0
Windeln	-	Goertz	20:22	21:19	21:10	1:0
Moske	-	Langen	15:21	17:21		0:1
Strahsen	-	Joecken	18:21	21:16	23:21	1:0
Florack	-	Lewandrowski	16:21	18:21		0:1
Schäfers	-	Küven	11:21	17:21		0:1
Moske	-	Langen	15:21	11:21		0:1
Strahsen		Lewandrowski				
Florack	-	Joecken	20:22	21: 8	17:21	0:1
Schäfers		Gerwin				

Ergebnis: 18:19 8:8

MEISTERSCHAFTSSPIEL 1. KREISKLASSE 31.10.87

TTC Alsdorf III - TTC Unterbruch III

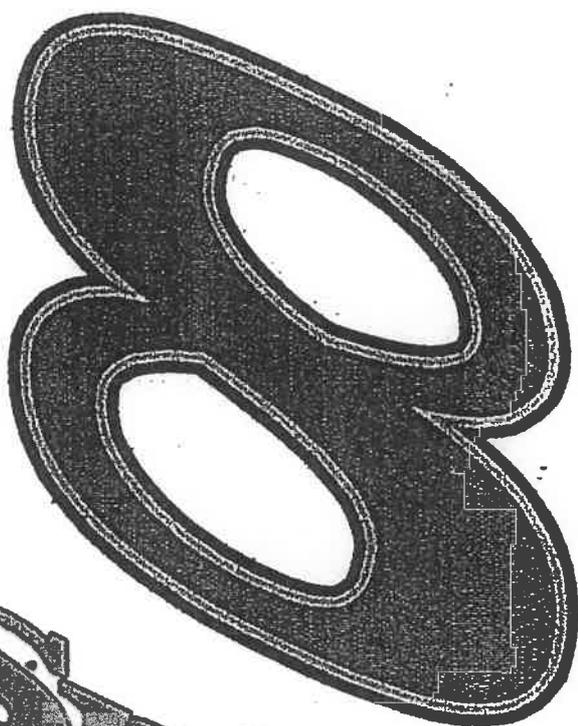
Alsdorf: Tarici
 Ophoven
 Moll
 Müller
 Solln
 Riegraf

Unterbruch: Mobers
 v.Cleef
 Dinter
 Gottschalk
 Galeros
 Keuter

Moll	-	v.Cleef	19:21	11:21	0:1
Solln		Mobers			
Tarici	-	Dinter	16:21	17:21	0:1
Ophoven		Gottschalk			

Solln	-	Keuter	21:14	25:23	1:0
Riegraf	-	Galeros	21:19	18:21	9:21
Tarici	-	v.Cleef	17:21	11:21	0:1
Ophoven	-	Mobers	18:21	15:21	0:1
Moll	-	Gottschalk	19:21	14:21	0:1
Müller	-	Dinter	21:17	18:21	8:21
Riegraf	-	Keuter	22:24	17:21	0:1
Solln	-	Galeros	21:18	21:19	1:0
Tarici	-	Mobers	7:21	15:21	0:1

ENDERGEBNIS: Alsdorf III - Unterbruch III 6:18 2:9



Spieletta  **88**

Meisterschaftsspiel - Bezirksklasse - 7.11.87

TTC Unterbruch II - TuS Oberbruch I

Unterbruch: Moske		Oberbruch: Tulke
Strahsen		Esser, Chr.
Florack		Jeske
Schäfers		Esser, P.
Windeln		Ketzler
Mülstroh, H.		Weber

Florack	-	Tulke	16:21	21:14	21:14	1:0
Schäfers		Jeske				
Moske	-	Weber	21:12	21:15		1:0
Strahsen		Esser, P.				
Windeln	-	Weber	19:21	14:21		0:1
Mülstroh	-	Ketzler	21:14	21:13		1:0
Moske	-	Esser, Chr.	17:21	20:22		0:1
Strahsen	-	Tulke	14:21	15:21		0:1
Florack	-	Esser, P.	21:12	17:21	13:21	0:1
Schäfers	-	Jeske	19:21	19:21		0:1
Mülstroh	-	Weber	20:22	19:21		0:1
Windeln	-	Ketzler	21:13	8:21	18:21	0:1
Moske	-	Tulke	14:21	17:21		0:1
Strahsen	-	Esser, Chr.	19:21	21:16	18:21	0:1

Ergebnis: 9:19 3:9

MEISTERSCHAFTSSPIEL 1. KREISKLASSE 07.11.87
 TTC Unterbruch III - Beggendorf/Setterich

Unterbruch: Mober
 v.Cleef
 Dinter
 Gottschalk
 Keuter
 Heffels

Beggendorf: Pütz
 Dolls
 Bäumerich
 Jansen
 Schmitt
 Jacob

Dinter	-	Pütz	14:21	21:13	13:21	0:1
Gottschalk		Bäumerich				
v.Cleef	-	Jansen	18:21	21:13	21:12	1:0
Mober		Schmitt				

Keuter	-	Jacob	21:17	21:18		1:0
Heffels	-	Schmitt	21:16	17:21	17:21	0:1
Mober	-	Dolls	21:12	21: 4		1:0
v.Cleef	-	Pütz	21:15	18:21	14:21	0:1
Dinter	-	Jansen	26:24	19:21	21:19	1:0
Gottschalk	-	Bäumerich	21:16	21:17		1:0
Heffels	-	Jacob	21:17	22:24	22:20	1:0
Keuter	-	Schmitt	21:14	19:21	14:21	0:1
Mober	-	Pütz	19:21	19:21		0:1
v.Cleef	-	Dolls	21:12	21:14		1:0
Dinter	-	Bäumerich	12:21	9:21		0:1
Gottschalk	-	Jansen	21:16	20:22	21:12	1:0

v.Cleef	-	Pütz	18:21	10:21		0:1
Mober		Bäumerich				
Dinter	-	Jansen	21:17	22:20		1:0
Gottschalk		Schmitt				

ENDERGEBNIS: Unterbruch III - Beggendorf 22:18 9:7

Meisterschaftsspiel - 2. Kreisklasse - 4.11.87

DJK Kohlscheid II - TTC Unterbruch IV

Kohlscheid:	Oschmann, J. Goldbach Plum Diederer Apweiler Körver	Unterbruch:	Heffels Bierbaum Schöngen Hohnen Wolters Chatzopolous
-------------	--	-------------	--

Diederer	***	-	Hohnen	***	16:21	17:21	0:1
Plum	***		Heffels	***			

Oschmann	***	-	Bierbaum	***	21:14	21:19	1:0
Goldbach	***		Schöngen	***			

Apweiler		-	Chatzopolous		21: 8	21:10	0:1
Körver		-	Wolters		21:14	19:21 21:19	1:0
Oschmann		-	Bierbaum		21:18	21:18	1:0
Goldbach		-	Heffels		23:25	20:22	0:1
Plum		-	Hohnen		20:22	9:21	0:1
Diederer		-	Schöngen		21:12	21: 5	1:0
Körver		-	Chatzopolous		21:16	21:16	1:0
Apweiler		-	Wolters		21:12	21:15	1:0
Oschmann		-	Heffels		21:17	21:14	1:0
Goldbach		-	Bierbaum		21:11	21:10	1:0

Ergebnis:	18: 7	9:3
-----------	-------	-----



9.

Spieltag

Meisterschaftsspiel - Landesliga - 21.11.87

TTC Unterbruch I - Raspo Brand II

Unterbruch:	Heitzer		Brand:	Graf
	Stolz			Icking
	Reinecke			Keuchen
	v.d.Driesch			Mertens
	Jessen			Bierwisch
	Mülstroh			Dohmen

Heitzer	**	-	Graf	**	16:21	21:23		0:1
Reinecke	**		Icking	**				

Stolz	**	-	Keuchen	**	17:21	19:21		0:1
v.d.Driesch	**		Mertens	**				

Jessen		-	Dohmen		12:21	21:15	13:21	0:1
Mülstroh		-	Bierwisch		21:15	16:21	6:21	0:1
Heitzer		-	Icking		21:15	19:21	21:14	1:0
Stolz		-	Graf		22:24	21:11	14:21	0:1
Reinecke		-	Mertens		16:21	14:21		0:1
v.d.Driesch		-	Keuchen		12:21	20:22		0:1
Mülstroh		-	Dohmen		M. wg. Verle. aufg.			0:1
Jessen		-	Bierwisch		21:16	18:21	21:18	1:0
Heitzer		-	Graf		17:21	21:23		0:1
Stolz		-	Icking		21:17	19:21	21:17	1:0
Reinecke		-	Keuchen		24:22	18:21	14:21	0:1

Ergebnis: 12:21 4:9

MEISTERSCHAFTSSPIEL BEZIRKSKLASSE 21.11.87

DJK Bardenberg - TTC Unterbruch II

Bardenberg: Pütz
 Wangerin
 Siegl, sen.
 Siegl, jun.
 Evers
 Boeske

Unterbruch: Moske
 Strahsen
 Florack
 Schäfers
 Windeln
 Mülstroh, H.

Wangerin	-	Florack	20:22	18:21	0:1
Siegl, jun.		Schäfers			
Pütz	-	Strahsen	21:17	25:22	1:0
Siegl, sen.		Moske			

Evers	-	Mülstroh	9:21	21:15	22:24	0:1
Boeske	-	Windeln	21:16	15:21	14:21	0:1
Pütz	-	Strahsen	17:21	21:10	17:21	0:1
Wangerin	-	Moske	20:22	20:22		0:1
Siegl, sen.	-	Schäfers	24:22	21:17		1:0
Siegl, jun.	-	Florack	21:19	18:21	21:16	1:0
Boeske	-	Mülstroh	13:21	21:17	21:16	1:0
Evers	-	Windeln	13:21	21: 6	14:21	0:1
Pütz	-	Moske	21:18	21: 9		1:0
Wangerin	-	Strahsen	19:21	19:21		0:1
Siegl, sen.	-	Florack	13:21	21:12	21:18	1:0
Siegl, jun.	-	Schäfers	21:18	17:21	23:21	1:0

Pütz	-	Florack	13:21	21:17	21:14	1:0
Siegl, sen.		Schäfers				
Wangerin	-	Strahsen	21:18	20:22	21: 6	1:0
Siegl, jun.		Moske				

ENDERGEBNIS: Bardenberg I - Unterbruch II 9:7

MEISTERSCHAFTSSPIEL 1. KREISKLASSE 21.11.87

DJK Bardenberg II - TTC Unterbruch III

Bardenberg: Prick
Klaric
Sprave
Kersgens
Schunk
Tille

Unterbruch: Mobers
v.Cleef
Gottschalk
Galeros
Keuter
Heffels

Sprave	-	v.Cleef	12:21	8:21	0:1
Kersgens		Mobers			
Pricks	-	Keuter	19:21	16:21	0:1
Klaric		Galeros			

Schunk	-	Heffels	21:18	18:21	21:19	1:0
Tille	-	Keuter	6:21	12:21		0:1
Prick	-	v.Cleef	21:12	9:21	16:21	0:1
Klaric	-	Mobers	21:15	11:21	7:21	0:1
Sprave	-	Galeros	17:21	17:21		0:1
Kersgens	-	Gottschalk	12:21	21:19	21:17	1:0
Tille	-	Heffels	13:21	9:21		0:1
Schunk	-	Keuter	7:21	21:17	5:21	0:1
Prick	-	Mobers	20:22	16:21		0:1

ENDERGEBNIS: Bardenberg II - Unterbruch III 7:20 2:9

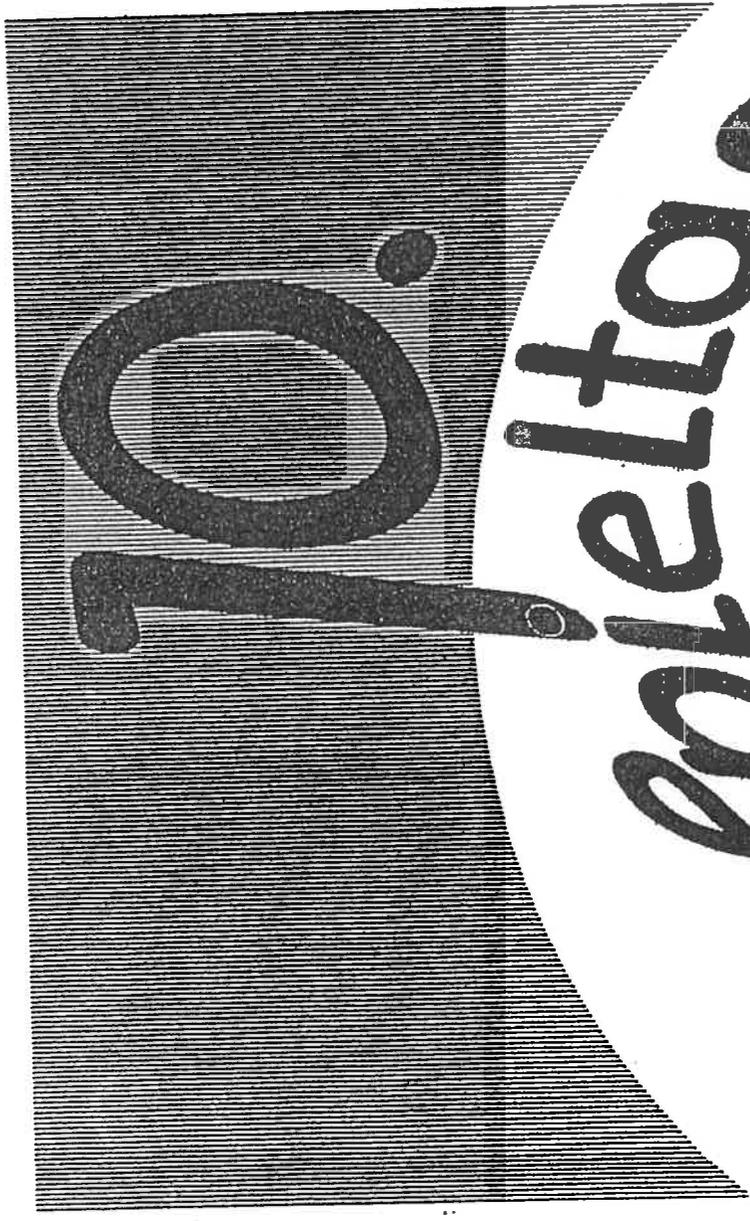
Meisterschaftsspiel - 2. Kreisklasse - 21.11.87

TTC Unterbruch IV - Merzenhausen I

Unterbruch: Heffels	Merzenhausen: Hermanns
Bierbaum	Meyer
Schöngen	Hermanns
Samouridis	Erren
Hohnen	Lingens
Wolters	Kappertz

Heffels	- Hermanns	Satzergebnisse lagen nicht vor	0:1
Hohnen	- Hermanns		
Samouridis	- Meyer		0:1
Bierbaum	- Lingens		
Hohnen	- Kappertz		1:0
Wolters	- Lingens		0:1
Heffels	- Meyer		0:1
Bierbaum	- Hermanns		0:1
Schöngen	- Erren		1:0
Samouridis	- Hermanns		0:1
Wolters	- Kappertz		0:1
Hohnen	- Lingens		1:0
Heffels	- Hermanns		1:0
Bierbaum	- Meyer		0:1
Schöngen	- Hermanns		0:1

Ergebnis:		11:21	4:9
-----------	--	-------	-----



Spilletag

Spilletag

Meisterschaftsspiel - Landesliga - 28.11.87

Alem. Aachen III - TTC Unterbruch

Aachen: Kleine
Trentzsch
Hempel
Heinen
Busch
Tulke

Unterbruch: Heitzer
Stolz
Reinecke
Jessen
Florack
Schäfers

Kleine	⊗	-	Heitzer	⊗	17:21	21:17	16:21	0:1
Heinen	⊗		Reinecke	⊗				
Hempel	⊗	-	Florack	⊗	21:14	21:19		1:0
Trentzsch	⊗		Schäfers	⊗				
Busch		-	Schäfers		17:21	21:10	22:20	1:0
Tulke		-	Florack		21:17	21:12		1:0
Kleine		-	Stolz		21:19	21:14		1:0
Trentzsch		-	Heitzer		18:21	14:21		0:1
Hempel		-	Jessen		18:21	12:21		0:1
Heinen		-	Reinecke		14:21	20:22		0:1
Tulke		-	Schäfers		21:13	21:19		1:0
Busch		-	Florack		12:21	13:21		0:1
Kleine		-	Heitzer		19:21	11:21		0:1
Trentzsch		-	Stolz		15:21	20:22		0:1
Hempel		-	Reinecke		21: 8	22:20		1:0
Heinen		-	Jessen		21:14	21:17		1:0
Hempel	⊗	-	Heitzer	⊗	15:21	17:21		0:1
Trentzsch	⊗		Reinecke	⊗				
Kleine	⊗	-	Florack	⊗	18:21	17:21		0:1
Heinen	⊗		Schäfers	⊗				

Ergebnis:

15:19

7:9

Meisterschaftsspiel - Bezirksklasse - 28.11.87

TTC Unterbruch II - TTC Baesweiler II

Unterbruch: Moske	Baesweiler: Probst
Strahsen	Gerhards
Florack	Lienesch
Schäfers	Faßbender
Windeln	Wolf
Mülstroh, H.	Rohs

Florack Schäfers	-	Probst Faßbender	18:21	21:19	16:21	0:1
Moske Strahsen	-	Wolf Rohs	21:11	21:15		1:0
Windeln Mülstroh	-	Rohs Wolf	21:19 21:23	21:19 21:18	21:19	1:0 1:0
Moske Strahsen	-	Gerhards Probst	21:15 21:18	21:15 14:21	15:21	1:0 0:1
Florack Schäfers	-	Faßbender Lienesch	21:13 20:22	21:13 21:16	13:21	1:0 0:1
Mülstroh Windeln	-	Rohs Wolf	24:22 17:21	15:21 18:21	16:21	0:1 0:1
Moske Strahsen	-	Probst Gerhards	21:10 22:20	19:21 21:10	19:21	0:1 1:0
Florack Schäfers	-	Lienesch Faßbender	22:20 21:19	21:16 21:14		1:0 1:0
Florack Schäfers	-	Rohs Wolf	16:21	19:21		0:1
Moske Strahsen	-	Probst Faßbender	15:21	21:19	21:14	1:0

Ergebnis:

23:16

9:7

MEISTERSCHAFTSSPIEL 1. KREISKLASSE 28.11.87

TTC Unterbruch III - Gevelsdorf I

Unterbruch: Mober
Dinter
Gottschalk
Galeros
Keuter
Samouridis

Gevelsdorf: Eschenbrücher
Cremer
Beyss
Fassbender
Schiffer
Wildschütz

Dinter	-	Eschenbrücher	16:21	16:21	0:1
Gottschalk		Cremer			
Keuter	-	Beyss	17:21	8:21	0:1
Galeros		Schiffer			

Keuter	-	Wildschütz	14:21	18:21	1:0	
Samouridis	-	Schiffer	9:21	10:21	0:1	
Mober	-	Cremer	10:21	11:21	0:1	
Dinter	-	Eschenbrücher	13:21	16:21	0:1	
Gottschalk	-	Fassbender	22:20	17:21	21:18	1:0
Galeros	-	Beyss	12:21	13:21	0:1	
Samouridis	-	Wildschütz	13:21	9:21	0:1	
Keuter	-	Schiffer	6:21	12:21	0:1	

ENDERGEBNIS: Unterbruch III - Gevelsdorf I 2:19 1:9

Kreis Heinsberg

Die Landesligisten blieben ohne Niederlage

Tischtennis: Unterbruch und Übach-Palenberg besiegten Abstiegsandidaten

Gellenkirchen/Heinsberg. — Zur Abwechslung einmal keine Niederlage für die beiden Rur-Wurm-Vertreter in der Tischtennis-Landesliga! Allerdings hatten es TTC Unterbruch und DJK Übach-Palenberg mit abstiegsgefährdeten Teams zu tun. Auch kann man Aufsteiger Unterbruch längst nicht mehr zu den Abstiegsandidaten zählen.

Der hauchdünne 9:7-Auswärtserfolg der TTC-Sechs aus Heinsberg über Alemannia Aachen III war hauptsächlich Verdienst von Jörg Heitzer, der einmal mehr als überragender Akteur beide Spitzeneinzel und zusammen mit Walter Reinecke zwei Doppel gewann. Den Gesamtsieg komplettierten mit je einem Einzelerfolg Franz-Josef Stolz im oberen, Walter Reinecke und Gerd Jessen im mittleren sowie Stefan Florack im unteren Paarkreuz. Den neunten Punkt

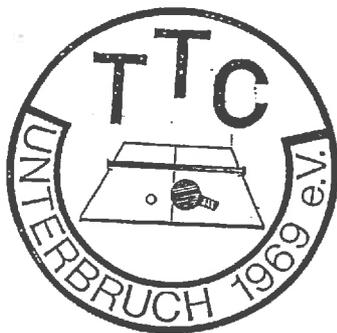
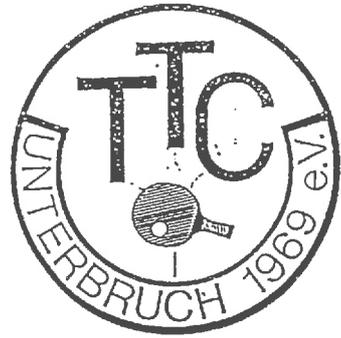
spielte schließlich das Doppelpaar Florack/Werner Schäfers ein.

Beim 8:8-Unentschieden zwischen Borussia Brand II und DJK Übach-Palenberg bedeuteten zwei Einzelsiege von Nachwuchsmann Mark Wolters in der Hintermannschaft und zwei von den im Einzel erfolglosen Heinz Willi Heinrich/Harald Steinmann gewonnene Doppel die halbe Miete. Je einen Pluszähler trugen bei Marcel Prick an der Spitze, Karl-Heinz Hafke in der Mitte, Hans-Jürgen Olszewski im Schlußdrittel, und das Gespann Prick/Hafke.

Beim Bezirksligisten TuS Porselen läuft momentan nicht viel zusammen. Drei gewonnene Einzel von Rudolf Lentzen, Udo Kohnen und Hermann-Josef Lentzen sowie ein Doppelerfolg von R. Lentzen/Kohnen waren bei der 4:9-Heimschlappe gegen den bisherigen Tabellenvorletzten For-

tuna Aachen die magere Ausbeute der Heinsberger.

Unaufhaltsam scheint TuS Oberbruch I der Bezirksliga zuzusteuern. Obschon die Reserve des TTC Unterbruch 3:0 geführt hatte, gewann die TuS-Erste noch ganz deutlich 9:3 (Sätze 19:9); hauptsächlich dank der überragenden Vorderleute Arnd Tülke und Christoph Esser. Für die Oberbrucher Reservisten langte es derweil bei der 2:9-Heimschlappe gegen KJG Birgden nur zu zwei Einzelerfolgen von Mario Marqués. Nicht unbedingt zu warten war der Punktgewinn der DJK Gangelst in Linich. Gastgeber TTC Gereonsweiler sah bei einer 8:4-Führung wie der sichere Sieger aus, doch stellten die Mittelbretter Franz-Josef Geraets und Bernhard Paulis sowie die besser harmonisierenden Doppelpaare für die Gäste das 8:8-Remis noch sicher. -pk-



MEISTERSCHAFTSSPIEL

LANDESLIGA

04.12.87

TTC Unterbruch I

Rot-Weiss Esch I

Unterbr: Heitzer
Stolz
Reinecke
v.d.Driesch
Jessen
Florack

Esch : Pesch
Heinrichs
Wieland
Bäuerle
Schmitz
Scholl

Stolz	-	Pesch	9:21	21:19	15:21	0:1
v.d.Driesch		Wieland				
Heitzer	-	Schmitz	19:21	21:19	12:21	0:1
Reinecke		Heinrichs				

Jessen	-	Scholl	21:14	21:18		1:0
Florack	-	Schmitz	18:21	15:21		0:1
Heitzer	-	Heinrichs	21:13	21:11		1:0
Stolz	-	Pesch	16:21	21:118	21:12	1:0
Reinecke	-	Bäuerle	15:21	21:17	22:20	1:0
v.d.Driesch	-	Wieland	21:17	21:14		1:0
Florack	-	Scholl	21:17	21:19		1:0
Jessen n	-	Schmitz	21:16	16:21	16:21	0:1
Heitzer	-	Pesch	16:21	21:15	16:21	0:1
Stolz	-	Heinrichs	10:21	15:21		0:1
Reinecke	-	Wieland	15:21	20:22		0:1
v.d.Driesch	-	Bäuerle	21:15	21:15		1:0

Heitzer	-	Pesch	22:24	21:16	12:21	0:1
Reinecke		Wieland				
Stolz	-	Schmitz	14:21	21:14	13:21	0:1
v.d.Driesch		Heinrichs				

ENDERGEBNIS: Unterbruch I - Esch 20:20 7:9

Meisterschaftsspiel - Bezirksklasse - 5.12.87

DJK Laurensberg - TTC Unterbruch II

Laurensberg:	Lorenz	Unterbruch:	Moske
	Bönnen		Strahsen
	Schmierzek		Florack
	Bluhm		Schäfers
	Franzen		Windeln
	Mehring		Mülstroh, H.

Schmierzek	※	-	Moske	※	14:21	22:20	22:20	1:0
Bluhm	※		Strahsen	※				

Lorenz	※	-	Schäfers	※	17:21	12:21		0:1
Bönnen	※		Florack	※				

Franzen		-	Mülstroh		21:19	12:21	21:13	1:0
Mehring		-	Windeln		21: 8	21:17		1:0

Lorenz		-	Strahsen		21:10	21: 9		1:0
Bönnen		-	Moske		21:18	21:12		1:0

Schmierzek		-	Schäfers		21:19	14:21	21:19	1:0
Bluhm		-	Florack		17:21	18:21		0:1

Mehring		-	Mülstroh		18:21	12:21		0:1
Franzen		-	Windeln		21:17	22:20		1:0

Lorenz		-	Moske		22:20	24:22		1:0
Bönnen		-	Strahsen		21:16	21:14		1:0

Ergebnis: 18: 9 9:3

MEISTERSCHAFTSSPIEL 1. KREISKLASSE 23. 11. 87

TTC Unterbruch III - Dürboslar I

Unterbruch: v.Cleef
 Mobers
 Gottschalk
 Galeros
 Dinter
 Keuter

Dürboslar: Bonaventura
 Piechullek
 Niessen
 Hannemann
 Nordhaus
 Meurer

Dinter	-	Hannemann	21:17	18:21	24:22	1:0
Gottschalk		Niessen				
v.Cleef	-	Bonaventura	21: 9	22:20		1:0
Mobers		Nordhaus				

Dinter	-	Meurer	21:16	21:15		1:0
Keuter	-	Nordhaus	21: 7	21:16		1:0
v.Cleef	-	Piechullek	16:21	8:21		0:1
Mobers	-	Bonaventura	21:17	21:17		1:0
Gottschalk	-	Hannemann	21:18	21:12		1:0
Galeros	-	Niessen	15:21	11:21		0:1
Keuter	-	Meurer	21:23	21:11	16:21	0:1
Dinter	-	Nordhaus	21:12	23:21		1:0
v.Cleef	-	Bonaventura	21:13	21:15		1:0
Mobers	-	Piechullek	21:19	14:21	16:21	0:1
Gottschalk	-	Niessen	17:21	19:21		0:1
Galeros	-	Hannemann	21:17	21:17		1:0

ENDERGEBNIS: Unterbruch III - Dürboslar I 20:11 9:5

Meisterschaftsspiel - 2. Kreisklasse - 5.12.87

TTC Unterbruch IV - TTC Baesweiler VI

Unterbruch:	Heffels	Baesweiler:	Esser
	Bierbaum		Darqartz
	Schöngen		Falkenstein
	Samouridis		Schmitz
	Hohnen		Steinmann
	Chatzopoulos		Sieben

Heffels	-	Esser	20:22	19:21		0:1
Hohnen		Falkenstein				
Samouridis	-	Darqartz	21:16	16:21	21: 9	1:0
Bierbaum		Steinmann				
Hohnen	-	Sieben	21:19	21:15		1:0
Chatzopoulos	-	Steinmann	21:16	19:21	22:20	1:0
Haffels	-	Darqartz	20:22	21:15	21:14	1:0
Bierbaum	-	Esser	19:21	18:21		0:1
Schöngen	-	Schmitz	21: 9	21: 5		1:0
Samouridis	-	Falkenstein	17:21	18:21		0:1
Chatzopoulos	-	Sieben	21:23	22:20	20:22	0:1
Hohnen	-	Steinmann	19:21	18:21		0:1
Heffels	-	Esser	21:15	14:21	19:21	0:1
Bierbaum	-	Darqartz	16:21	18:21		0:1
Schöngen	-	Falkenstein	16:21	16:21		0:1
Samouridis	-	Schmitz	15:21	19:21		0:1

 Ergebnis: 12:21 5:9

Aus den Tischtennis-Klassen:

TuS schickte Kirchhoven geschlagen heim

Geilenkirchen/Heinsberg. — Ob- schon sie zum Ausklang der Hin- spielrunde recht gut spielten, lang- te es in der Tischtennis-Landesliga für die beiden Aufsteiger, TTC Un- terbruch und DJK Übach-Palen- berg, nicht zum Sieg. Allerdings vermochte die DJK-Sechs wenig- stens den doppelten Punktverlust zu vermeiden, während der Ver- lust aller vier gespielten Doppel den Heinsbergern bei 20:20-Sätzen eine knappe 7:9-Heimniederlage bescherte.

Aus den Einzelpartien ging der TTC Unterbruch mit einem 7:5-Vorteil heraus. Je einmal als Gewinner und Verlierer gingen von der Platte Jörg Heitzer und Franz-Josef Stolz im oberen, Wal- ter Reinecke im mittleren, sowie Gerd Jessen und Stefan Florack im hinteren Paarkreuz, derweil Christoph van den Driesch in der Mitte zweimal zum Erfolg kam. Aber im Tischtennis gehören zum Meisterschaftskampf der Herren vier Doppel; und eben diese und damit beide Punkte gewannen die Rot-Weißen aus Esch.

DJK Übach-Palenberg legte bei der gleichermaßen abstiegsgefähr- deten Reserve des TTC Schlich über 4:0 und 5:1 zur Halbzeit eine unaufholbar scheinende 6:2-Füh- rung vor, mußte aber nach dem postwendenden Ausgleich froh sein, mit dem 8:8-Unentschieden (Sätze 20:18 für Schlich II) wenig- stens einen Punkt gerettet zu ha- ben. Die halbe Miete spielte den Gästen Junior Harald Steinmann ein, der mit dem im Einzel erfolg- losen Heinz-Willi Heinrichs zwei Doppel und im mittleren Paar- kreuz beide Einzel gewann. Ohne Einzelerfolg blieb bei Übach-Pa- lenberg auch Karl-Heinz Hafke (Nummer 4). Jeweils 1:1 spielten Marcel Prick im vorderen sowie Hans-Jürgen Olszewski und Mark Wolter im unteren Mannschafts- drittel und das Doppel Prick/ Hafke.

Erwartungsgemäß stand in der Bezirksliga der TuS Porselen beim Tabellendritten SW Eschweiler mit 2:9 (Sätze 5:20) eindeutig auf verlorenem Posten und beendete die Herbstserie als Schlußlicht. Die beiden Gegenzähler erkämpf-

ten in den Spitzeneinzeln Rudolf Lentzen und Winand Lentzen. Überraschungen gab es ohne Zweifel in der Rur-Wurm-Staffel der Bezirksklasse. Tabellenvor- letzter TuS Oberbruch II schickte den glänzend in die Doppelserie gestarteten Neuling TTC Kirchho- ven klar 3:9 (8:21-Sätze) geschla- gen heim. Der Gewinn beider Ein- gangsdoppel und vier von Peter Korall und Georg Esser gewonne- ne Spitzeneinzel sorgten für klare Verhältnisse zu Gunsten der TuS- Reserve. Die besseren Doppel und eine wesentlich geschlosseneren Teamleistung verhalten planmä- ßig DJK Gangelt zum ungefährde- ten 9:3-Heimsieg (Sätze 19:8) über Schlußlicht DJK Laurensberg II. Mit Georg Ratayczak stellte Gan- gelt auch den besten Einzelspieler. 7:9 bei 18:22 Sätzen mußte sich Ta- bellenzweiter KJG Birgden an ei- genen Tischen TTC Alsdorf II beu- gen. Entscheidend war der Verlust von drei der vier gespielten Dop- pel. Je zwei Einzelsiege für den Verlierer erkämpften Friedel Jan- sen an der Spitze und Josef Schroeder in der Hintermann- schaft.

-pk-

Tischtennis

Halbeiztabelle:

Herren-Oberliga

1. TTG Lüssdorf	11	10	1	0	98:30	21:1
2. TV Burtscheid	11	9	2	0	97:38	20:2
3. Neusser TTC	11	9	0	2	88:46	18:4
4. GW Brauweiler	11	3	5	3	83:77	11:11
5. Raspo Brand	11	4	2	5	75:75	10:12
6. TuSA Düsseld.	11	4	2	5	73:81	10:12
7. TuS Siegen	11	4	1	6	65:79	9:13
8. Brühl-Vochem	11	4	1	6	62:81	9:13
9. Bergneustadt	11	3	2	6	68:81	8:14
10. Union Solingen	11	3	2	6	57:88	8:14
11. 1. TTC Köln	11	2	2	7	61:89	6:16
12. CITF Bonn	11	1	0	10	35:97	2:20

Damen-Oberliga

1. SVRW Röttgen	11	10	0	1	86:38	20:2
2. TSC Euskirchen	11	10	0	1	81:39	20:2
3. Kicknbach	11	9	1	1	83:33	19:3
4. GW Brauweiler	11	6	2	3	72:63	14:8
5. S. Herzogenr.	11	6	1	4	72:59	13:9
6. BW Hilden	11	5	1	5	62:66	11:11
7. Eckmannsh.	11	3	2	6	65:72	8:14
8. TTG Lüssdorf II	11	3	2	6	60:70	8:14
9. ESV Troisdorf	11	3	2	6	56:76	8:14
10. OSV Bonn II	11	3	2	6	51:76	8:14
11. Fort. Solingen	11	1	1	9	47:80	3:19
12. TTGRG Porz	11	0	0	11	25:88	0:22

Herren-Verbandsliga

1. SV Walbeck	11	10	1	0	98:49	21:1
2. Alem. Aachen	11	8	1	2	91:57	17:5
3. TTC Schlich	11	5	3	3	85:74	13:9
4. Borussia Brand	11	6	0	5	84:70	12:10
5. NF Rheydt II	11	4	4	3	76:80	12:10
6. TTC Oidtweiler	11	5	1	5	75:73	11:11
7. SV H'büttgen II	11	3	5	3	76:81	11:11
8. S. Herzogenr.	11	3	4	4	74:83	10:12
9. TTF Elsdorf	11	3	3	5	78:79	9:13
10. ASV Süchteln	11	4	1	6	70:73	9:13
11. SV Walbeck II	11	1	3	7	60:93	5:17
12. TTV St. Hubert	11	1	0	10	42:97	2:20

Herren-Landesliga

1. Raspo Brand II	11	10	0	1	94:47	20:2
2. Münsterbusch	11	10	0	1	92:53	20:2
3. TTCRW Esch	11	8	2	1	95:49	18:4
4. Alem. Aachen II	11	8	0	3	88:49	16:6
5. Hückelhoven	11	5	2	4	79:68	12:10
6. Al. Aachen III	11	5	0	6	76:74	10:12
7. TTC Unterbruch	11	4	2	5	70:78	10:12
8. Bor. Brand II	11	3	2	6	68:77	8:14
9. TV Erkelenz	11	2	3	6	72:87	7:15
10. TTC Schlich II	11	2	2	7	57:90	6:16
11. DJK Üb.-Pal.	11	1	2	8	44:93	4:18
12. DJK Kreuzau	11	0	1	10	28:98	1:21

Damen-Verbandsliga

1. Langerwehe	11	9	2	0	86:42	20:2
2. VL Willich	11	10	1	0	84:40	20:2
3. TuS Wickrath	11	6	2	3	75:56	14:8
4. GW Lüttenglehn	11	6	1	4	70:59	13:9
5. FTW D'dorf II	11	5	2	4	62:60	12:10
6. Post Düsseldorf	11	5	1	5	59:66	11:11
7. Alem. Aachen	11	5	0	6	63:58	10:12
8. ASC Ratingen	11	4	2	5	64:70	10:12
9. Hückelhoven	11	4	2	5	56:67	10:12
10. SG Dülken	11	2	2	7	59:81	6:16
11. TTC Mariaweiler	11	2	0	9	45:84	4:18
12. S. Herzogenr. II	11	0	2	9	46:86	2:20

Jungen-Verbandsliga

1. RW Gierath	9	9	0	0	72:14	18:0
2. Alem. Aachen	9	8	0	1	66:32	16:2
3. SV Holzbüttgen	9	7	0	2	63:30	14:4
4. Post M'gladbach	9	4	2	3	62:47	10:8
5. DJK Hürth	9	3	2	4	54:58	8:10

6. TSV Norf	9	3	1	5	41:57	7:11
7. Neusser TTC	9	3	1	5	41:63	7:11
8. TTC Schlich	9	2	1	6	36:62	5:13
9. BW Lechenich	9	2	1	6	37:63	5:13
10. TTC Lövenich	9	0	0	9	26:72	0:18

Damen-Bezirksliga

1. Simex Jülich II	11	10	1	0	98:26	21:2
2. Eintr. Aachen	11	10	0	1	92:38	20:2
3. SW Eschweiler	11	9	0	2	89:51	18:4
4. TTC Baesweiler	11	7	1	3	88:58	15:7
5. Münsterb. II	11	7	1	3	88:61	15:7
6. Heimb. Düren	11	4	1	6	69:78	9:13
7. TTC Oidtw. II	11	4	1	6	72:88	9:13
8. Fort. Aachen	11	4	0	7	61:81	8:14
9. Siegr. Dürwiß	11	2	2	7	55:92	6:16
10. S. Herzogenr. II	11	2	0	9	54:91	4:18
11. Höfener TV	11	1	2	8	46:93	4:18
12. TuS Porselen	11	1	1	9	40:95	3:19

Damen-Bezirksliga

1. TTC Schlich	10	10	0	0	80:14	20:0
2. Simex Jülich	10	9	0	1	76:30	18:2
3. Polizei Aachen	10	7	1	2	74:49	15:5
4. TTC Baesweiler	10	7	1	2	67:47	15:5
5. TTC Mariaw. II	10	4	0	6	52:59	8:12
6. Eintr. Aachen	10	4	0	6	50:66	8:12
7. S. H'zogenr. III	10	3	1	6	50:66	7:13
8. TTF Koslar	10	3	1	6	49:70	7:13
9. DJK Kreuzau	10	3	0	7	34:69	6:14
10. TTC M.-Pattern	10	2	1	7	43:72	5:15
11. Burtsch. TV	10	0	1	9	47:79	1:19

Herren-Bezirksklasse, Gruppe 1

1. TuS Oberb. I	11	9	1	1	95:46	19:3
2. Laurensb. I	11	6	3	2	92:63	15:7
3. KJG Birgden	11	6	2	3	84:64	14:8
4. TTC Gereonsw.	11	5	3	3	79:65	13:9
5. DJK Bardenb.	11	5	3	3	81:70	13:9
6. DJK Gangelt	11	5	3	3	80:76	13:9
7. TTC Alsdorf II	11	5	1	5	74:71	11:11
8. TTC Baesw. II	11	5	0	6	80:77	10:12
9. TTC Kirchl.	11	4	1	6	65:73	9:13
10. TTC Unterbr. II	11	4	1	6	65:86	9:13
11. TuS Oberbruch	11	2	0	9	41:87	4:18
12. Laurensberg II	11	1	0	10	33:91	2:20

Gruppe 2

1. Dürener TTC	11	10	1	0	98:25	21:1
2. Raspo Brand III	11	9	2	0	97:58	20:2
3. Hei. Düren II	11	7	2	2	87:67	16:6
4. Westw. Weiden	11	7	1	3	87:59	15:7
5. ESV Würseln	11	7	0	4	79:66	14:8
6. Bor. Brand III	11	6	1	4	77:68	13:9
7. TuS Langerv.	11	5	0	6	73:76	10:12
8. Münsterb. III	11	5	0	6	67:72	10:12
9. DJK Kreuzau II	11	2	1	8	62:89	5:17
10. Dürener TV	11	2	0	9	58:85	4:18
11. Franb. Aachen	11	2	0	9	42:91	4:18
12. TTC Weisweiler	11	0	0	11	28:99	0:22

Jungen-Bezirksliga

1. DJK Kreuzau	10	10	0	0	80:22	20:0
2. Pol. Aachen	10	7	2	1	76:39	16:4
3. Siegr. Dürwiß	10	7	0	3	66:39	14:6
4. RS Alsdorf/H.	10	7	0	3	67:46	14:6
5. Westw. Weiden	10	4	3	3	66:53	11:9
6. Raspo Brand	10	5	1	4	54:59	11:9
7. Simex Jülich	10	5	0	5	56:56	10:10
8. TTC Schlich II	10	3	1	6	53:66	7:13
9. DJK M'busch	10	2	1	7	43:69	5:15
10. TTC Baesweiler	10	1	0	9	23:76	2:18
11. Dürener TV	10	0	0	10	21:80	0:20

Jungen-Bezirksklasse

1. Lendersdorf	8	7	1	0	63:24	15:1
2. TTC Oidtweiler	8	5	1	2	57:33	11:5
3. TV Siersdorf	8	5	1	2	55:41	11:5
4. Bor. Brand	8	5	1	2	55:47	11:5
5. SW Eschweiler	8	4	1	3	54:44	9:7

Hinter den Erwartungen

Bilanz zur Halbzeit der Tischtennis-Saison

Aachen. — „Nicht hoffnungslos, aber ernst“ — so die Halbzeitbilanz der Meisterschaftssaison für das Tischtennis im Grenzland. Im Mai werden die Spielklassen für die Folgesaison endgültig stehen, doch die Verluste der letzten drei, vier Jahre sind in der laufenden Serie nicht mehr wettzumachen. Der Damensport ist unverändert zahlen- und leistungsmäßig ein Stiefkind. Schmetz Herzogenrath, mit 13:9 Punkten als Halbzeitfünfter im Rahmen der Möglichkeiten, bleibt auf jeden Fall Oberligist. Normal wäre, wenn 1988/89 in dieser Umgebung auch TuS Langerwehe um Punkte spielen würde. Die Vertreter in der Damen-Verbandsliga bekleckerten sich nicht gerade mit Ruhm. Schmetz Herzogenrath II und TTC Mariaweller als Neulinge werden wohl in die Bezirksliga zurück müssen. Obschon nicht abstiegsgefährdet, enttäuschten TTC Hückelhoven und mehr noch Alemannia Aachen. Ob der Großraum Aachen-Mönchengladbach in der neugebildeten zweiten Bundesliga der Herren mit zwei Zehnerstaffeln vertreten sein wird, ist wesentlich abhängig vom Abstieg aus der bzw. Aufstieg in die erste Bundesliga. Das direkte Aufstiegsrecht können TTC Alsdorf und NF Rheydt nicht mehr erlangen, wäre doch dazu eine Endplatzierung auf den drei ersten Rängen erforderlich. Die Alsdorfer, die sich mehr ausgerechnet hatten als 10:12 Punkte und Platz acht, müßten erheblich zulegen. Daß die Herren-Oberliga Mittelrhein für Aufsteiger TV Birtscheid über einen „Start-Ziel-Sieg“ wiederum nur eine einjährige Zwischenstation auf dem Weg in die Eliteliga sein würde, stand für die Experten vor Saisonauftakt außer Frage. Aber diese Rechnung wurde ohne die TTG Lülsdorf aufgemacht. So geht die Deutz-Sechs als Tabellenzweiter in die Rückrunde und muß womöglich über Qualifikationskämpfe ihre Aufstiegschancen zu wahren suchen. Mehr zugetraut hatte man Raspo Brand, obschon nach zwei erfolg-

reichen Spielzeiten mit Vizemeisterschaft und Rang drei eine ähnlich gute Platzierung nicht einkalkuliert wurde. Als Fünfter gehen die „Rasensportler“ mit 10:12 Zählern nicht gänzlich ohne Abstiegsorgen in die Rückrunde, die am Wochenende beginnt. Vom Auf- und Abstieg zwischen erster und (neuer) zweiter Bundesliga hängt auch ab, ob neben dem praktisch bereits feststehenden Staffelleister SV Walbeck ein Aachener Team die Verbandsliga als Tabellenzweiter in Richtung Oberliga verlassen kann. Normalerweise müßte Alemannia Aachen das Ziel erreichen, nachdem der TTC Oidtweiler, zuvor als „Bank“ getippt und in regionaler Sicht die größte Enttäuschung (6. Platz mit 11:11 Punkten), seine Ambitionen um ein weiteres Jahr wird zurückstellen müssen. Mit dem Abschneiden zufrieden sein dürfen hingegen TTC Schlich (Platz drei, 13:9 Punkte) und mehr noch nur um einen Zähler dahinter die Brander Borussen, die mit Abstiegsorgen die Saison aufgenommen hatten. Berechtigte Hoffnungen auf die weitere Verbandsligazugehörigkeit darf Aufsteiger Schmetz Herzogenrath hegen, der sich als Achter mit 10:12 Zählern viel besser als erwartet schlug. Nachschub sollte es für die Herren-Verbandsliga auf jeden Fall geben, normalerweise durch Raspo Brand II und DJK Münsterbusch, die auch die Landesligameisterschaft unter sich ausmachen werden. Vor vier Monaten hatte man bei Alemannia Aachen eine erfolgreiche Verteidigung, den Titel des Westdeutschen Jugend-Mannschaftsmeisters, als reine Illusion abgetan. Inzwischen schafften die Alemannen-Buben aber als Tabellenzweiter mit nur zwei Verlustpunkten die ähnliche Ausgangsposition wie in der Vorsaison, so daß sie auf jeden Fall wieder in die westdeutsche Runde einziehen dürften. Für Neuling TTC Schlich wird es hingegen schwer sein, den Abstieg aus der Jugend-Verbandsliga zu vermeiden. PETER KAISER

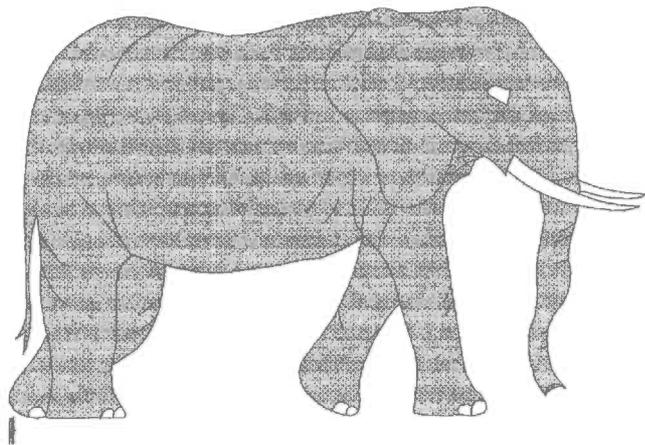
Vereinsabend 1987

Programm

1. Gemeinsames Singen
2. Weihnachtsmann und Knecht
3. Ratespiel

ESSEN

1. Tanz nach Rollenkärtchen
2. Margot & Maria Hellwig
3. Kleidersack
4. Tanz: Das Dschungelbuch
5. Gemeinsames Singen



Weihnachtsmann und Knecht

Weihnachtsmann:

Seid begrüßt ihr lieben Leute
bei dem kleinen Feste heute.
Mir, dem Weihnachtsmann gefällt,
daß ihr mich hierher bestellt.
Um aus meinem Buch zu lesen,
und zu künden, was gewesen,
und was alles ist geschehn
drum laßt jetzt einmal nach mich sehn.

Doch - ich seh zu meinem Schreck,
mein schlaues Buch, das ist mir weg.
Das muß noch der Knecht Ruprecht haben,
zusammen mit den andren Gaben.

obwohl - ich tu dem armen Kerl nicht recht,
weil er sich -mehr schlecht als recht-
als treuer Kerl erwiesen hat
auf manch langer, schwerer Fahrt.

Drum wurd er auf Befehl von oben
nun in den Engelsstand erhoben.
Anstelle von dem schweren Sack,
er nun zwei kleine Flügel hat.

Knecht:

von wegen: schweben -nicht mehr bücken.
Seit Wochen hab ich's schon im Rücken
von diesem blöden Flügelschlagen,
da dreht sich einem ja der Magen.

Weihnachtsmann:

Ach, laß nur, man gewöhnt sich dran,
wie Norbert an den Ehemann.

In meinem Buche muß ich lesen,
daß viele von euch weggewesen.
Und mit dem Zug, statt mit dem Wagen,
da ist Männ zum Rhein gefahren.

Mit bangem Herzen fuhr er, denn,
so viel zu saufen war für Männ
dann doch ein völlig neu Gefühl.
Doch allem Anschein nach gefiel
es Männ, als ich am nächsten Tag
nach seinem Wohlbefinden frag
und sage: "Na, wie steht's, wie geht's?"
sagt er: "Kotzübel - allerdings kein Aids".

Knecht:

Huch, da seh ich unterdessen,
ich hab's Kondompaket vergessen.

Weihnachtsmann:

Ein anderer Spieler, der flog gleich
von hier aus überm großen Teich,
und landete in USA
wo selbst der Weihnachtsmann nie war,
besuchte dort das Disneyland

Knecht:

Dat is wat wie de Öcher Bend

Weihnachtsmann:

Er sah den Mann im Weißen Haus
mit Ronald Reagan zog er aus
zum Wasserfall von Niagara
und in der Wüste von Nevada,
und stand am Rande des Great Canyon.
Ich glaube gar, ein jeder kennt en.
Neben dem früh'ren Filmschauspieler,
stand Schöngen, Pit, der Abwehrspieler.

Doch Peter hielt es nicht mehr aus,
und flog, so schnell es ging, nach Haus.
Daß ich ihn hier begrüßen kann,
freut Knecht und auch den Weihnachtsmann.

Zwei Spieler gibt's in dem Verein,
die bauen sich ein Eigenheim,
um möglichst bald darin zu wohnen.
Einen kennt ihr: Dieter Hohnen.

Ihr kennt ja seine ruhige Art,
die Übersicht, die er bewahrt.
Bestellte gleich den Zimmermann,
und fing sein Haus mit'm Dachstuhl an.

Ein wenig Hilfe braucht er schon.
Knecht, wie wär's?

HILFE? - Jawohl!

Nun weiß ich, daß wie jedes Jahr
Clubmeisterschaften bei euch war

Da habt ihr euch bemüht nach Kräften
herauszufinden, wer die Besten.
In meinem Buche steht ganz klar,
wer alles bei den Siegern war.

Stefan erkämpfte, wie ich seh,
den dritten Platz der Klasse B.
Doch ist wohl allen hier bekannt,
daß er auch kämpft fürs Vaterland.

Geht die Entwicklung mit dir weiter,
dann bist du bald nicht mehr Gefreiter,
vielleicht wirst du sogar Major

Knecht:

Mein Gott, behüte uns davor.

Weihnachtsmann:

Nun, Kleiner, komm mal her zu mir,
schau, dies Geschenk gehört nun dir.

Ganz knapp verloren hat er bloß,
ein Spieler mit dem Namen Mos.
Ja, wenn man so gut spielen kann,
dann freut's gewiß den Weihnachtsmann.
Hast ein Gedicht dir ausgedacht,
drum hört mal her und habt fein acht.

Mos:

Ich bin ein kleines Stümpchen
und esse gerne Klümpchen
und trink auch gern ein Bier,
drum bin ich schließlich hier.
Ihr müßt mich nicht auslachen,
müßt's selber besser machen.
Und ist einmal nichts los,
dann fragt ganz einfach Mos.

Weihnachtsmann:

Für diesen übergroßen Fleiß
erhältst du den verdienten Preis.
Dies klein Präsent dich ehren soll,
nicht wahr, mein Knecht **Knecht: Präsent, Jawohl**

Der Norbert hat, nach Jahren Saufen
den Eehafen angelaufen.
Und hat nach vielen Segelstunden
bei Renate angebunden.
Ich glaub, er ist das Trinken satt,
macht schon nach vierzehn Halbe schlapp.
Man munkelt gar, ihm sei gelungen,
er ist beim letzten Spiel gesprungen.

Doch hat er in der Meisterschaft
ganz knapp vor Mos den Sieg geschafft.
Drum komm nun einmal zu mir her,
damit ich dich hier vorne ehr
und reichlich dich beschenken kann,
das wünscht dir auch der Schwarze Mann **Knecht: Jawohl**

Weil es dem Walter hier gefällt,
kehrt er zurück aus Bielefeld.
Und äußerst überraschend war,
was ich von diesem Jungen sah.
So, Walter, bist du mir schon lieber,
lieber, als mir 39 Fieber.
Es reichte zwar nicht zum Gewinn,
denn gegen Stefan war der Wurm drin.
Doch möcht ich dich nach vorne bitten
und mit nem Geschenk beglücken. **Knecht: Geschenk, jawohl**

Geschnitzt aus einem andren Holz,
das ist fürwahr Franz-Josef Stolz.
Fast hätt er in der Meisterschaft
den heißersehten Sieg geschafft.
Doch auch der zweite Platz ist recht,
auch den freut Weihnachtsmann und Knecht.

Was muß ich lesen da -au Backe.
Erst fehlt die Hose, dann die Jacke.
Du wirst es bitterlich bereuen,
stehst du beim Spiel dereinst im Freien.
Du wirst - das sagt der Weihnachtsmann,
erkälten dir den Pittermann.

Drum habe ich an dich gedacht,
und hab dir etwas mitgebracht.
Knecht Ruprecht, nun tu deine Pflicht,
vergiß mir ja die Gaben nicht.
Nun trinken wir auf Franjos Wohl.

Was sagst du, Knecht?

Knecht: Tinken, jawohl.

Franjo:

Lieber Weihnachtsmann,

du glaubst vielleicht, ich fürchte mich
und würd vor Angst gleich beben.
Nein, heil'ger Mann, so ist das nicht,
das wirst du nie erleben.
Ich war nicht frech und auch nicht brav,
verlor zwar meinen Titel,
Und spielte schlecht auch gegen Schaf,
drum möcht ich darum bitten:
Paar Glücksbäll - du verstehst mich schon,
ich will nicht mehr verlieren.

Weihnachtsmann:

Nun gut, so setz dich hin, mein Sohn

Franjo:

Kein Zeit, ich muß trainieren

Weihnachtsmann:

Von Heitzer, Jörg, dem Spitzenmann
ich Gutes nur berichten kann.
Im Norden, Süden, Osten, Westen,
gehört der Jörg mit zu den Besten.

Wie gut der Jörg nun spielen kann,
bewies er, als er nun gewann
und Erster wurde im Verein.
Mein lieber Jörg, so muß das sein.
Komm, lies uns vor nun dein Gedicht
mein liebes Kind, und schäm dich nicht.

Jörg:

Du lieber, guter Weihnachtsmann,
du stapftest durch den dunklen Tann,
du wandertest durch Eis und Schnee,
liefst über den gefrorenen See
und kehrtest pünktlich bei uns ein,
wie jedes Jahr, bei groß und klein.
O Weihnachtsmann, wie machst du's bloß?
Du fährst mit deinem Schlitten los,
zwei braune Hirsche eingespannt,
so jagst du durch das ganze Land.

Scheiß Gedicht, - man sollt stattdessen
bald beginnen mit dem Essen.

Nun bin ich, lieber Weihnachtsmann
ein bißchen vorlaut dann und wann.
Und war auch manchmal etwas spät,
du weißt ja, wie das manchmal geht.
Ich kam nunmal nicht aus dem Bett,
die Freundin ließ mich halt nicht weg.
Drum hab ich von dem Knecht erfahren,
du willst heut mit mir Schlitten fahren.

Weihnachtsmann:

Nein, lieber Jörg,, zur Weihnachtszeit,
da gibt es keinen Zank und Streit.
Mach weiter so und komm zu mir,
schau - dies Geschenk gehört nun dir.
Knecht Ruprecht, reiche mir geschwind,
die Gabe für das liebe Kind. **Knecht:** Gabe, jawohl

Bei dem Turnier fehlt unterdessen
ein Spieler mit dem Namen Jessen.
Der war noch zu ner Disco fort,
der größten gleich an diesem Ort.
Vergnügte sich, man glaubt es kaum,
bis nachts noch im Maschinenraum.
ENKA heißt dies Tanzloch wohl.
da greif ich ein **Knecht:** Eingriff, jawohl

Der Sack ist schlapp, da liegt er leer,
Geschenke hab ich nun nicht mehr.
Nach all den Festen, Mühen, Plagen,
wird schnellstens jetzt zurückgefahren.
Doch muß ich mahnen euch, ihr Kinder,
im nächsten Jahr, da komm ich wieder.
Wer dann was ausgefressen hat,
den steckt der Ruprecht in den Sack.
Doch macht euch jetzt, ihr lieben Leut
vor allen Dingen Spaß und Freud.
Doch daß ihr ja euch nicht bezecht,
das wünschen Weihnachtsmann und Knecht.

Komm, Knecht, daß wir den Anschluß kriegen

Knecht:

Scheiße, nicht schon wieder fliegen.

VEREINSABEND 1987





VERKLEIDUNGSKÜNSTLER
PAUL

HANS MIT SACK

FAMILIENPHOTO

DEUTSCHE SCHLAGERPARADE

MARGOT & MARIA

HELLWIG



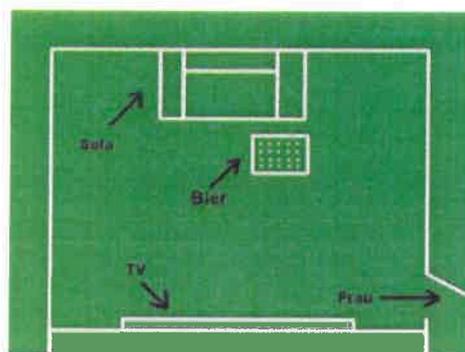
... MIT BURSCH'

Die Fußballreportage



Heut melden wir uns schnell aus Myhl
Mit unsrem großen Fußballspiel.
Der Anpfiff kommt – wie wir vermuten,
bereits in wenigen Minuten.

Der Torwart – ein Verband am Bein,
ist Keuter, Männ, das muss er sein.
Der Stefan, der ist flink und leicht,
so dass er jeden Ball erreicht.
Der Friedel, mit den Bombenschüssen,
der wird Rechtaußen spielen müssen.
Da ist er wirklich ganz famos.
Das war der Anpfiff – jetzt geht's los.



Der Schiri, das ist Mober, Hein,
der pfeift in seine Pfeife rein.
Beim Anstoß – das ist allerhand
kommt Schöngen, Peter angerannt,
der legt den Ball dem Franjo vor
und TOR

Der Franjo stellt dem Jörg ein Bein,
und Jörg fängt darauf an zu schrein,
und foult den Schöngen, Peter.
Elfmeter.



Zwei null – Da, Hans von Cleef steht frei,
er läuft nach links an Jörg vorbei,
die Flanke kommt auch gleich herein,
da pfeift auch schon der Mober, Hein.

Da hat sich Hans umsonst gequält,
denn dieses Tor wird nicht gezählt,
weil Franjo – das ist klar erkannt,
im Abseits stand.



Im Gegenstoß kommt Dieter vor,
und schießt den Ball genau vors Tor
und seine Flanke schießt der Klaus
ins Aus

Jetzt steht der Stefan ganz allein
Und schießt den Ball ins Tor hinein
Ganz einfach mit der Hacke
Au Backe

Das Anschlussstor, das damit fiel,
bringt neue Farbe in das Spiel.
Der Jörg hat einen Großen
Der andren Mannschaft umgestoßen.



Der Dieter kneift den Franjo,
der Franjo, der tuts auch so.
únd fällt in eine Pfütze
Hans klaut dem Männ die Mütze.

Und Schöngen, Peter läuft und schwitzt,
hat Mober, Gerd mit Dreck bespritzt,
die andren stoßen, rufen, rennen,
und wehren sich, so gut sie können.
Und Tore – eine Masse
Klasse.

Das Spiel – beim Stand von acht zu zehn
Ist nicht mehr ganz zu übersehn.
Weil Hein, der nen Elfmeter pfiß
Gleich hinterher die Flucht ergriff.

Da kam es denn auf beiden Seiten
Verschiedentlich zu Streitigkeiten
So wurde heute nicht ganz klar ,
wer eigentlich der Sieger war.



Doch seh ich sie – nach all dem Schwitzen
Vereint in einer Kneipe sitzen.
Der Männ hat seine Torwartkappe
Weil er den besten Tag nicht hatte
An einen Nagel gleich gehängt
Und sich darauf ein Bier bestellt.

Auch Franjo, obgleich leicht lädiert
Die Beine noch mit Dreck beschmiert,
liegt schon im Arm von Angela.
Die Gegner, die sind auch schon da.

Am Kopf trägt Friedel nen Verband
Jörg schnäuzt sich wie ein Elefant
Der Stefan, noch beschmiert mit Schlamm
Schreibt schon sein erstes Autogramm
Der Hans, der lässt die Korken knallen,
der Dieter lässt die Teller fallen,

kurzum – es ist, wie ich es seh,
bei Mober, Hein wie eh und je.

Soweit der Kurzbericht vom Spiel,
das uns im Ganzen gut gefiel
Wir grüßen Fans und Fußballstars
Das war's.